



TURNER ECHO

Mitteilungsblatt des Turnvereins Senden-Ay 1911 e.V.

Jahrgang 50

Ausgabe 2019

Landesturnfest 2019



Die TGM - Mannschaft des TV Senden-Ay
bei der Turngruppenmeisterschaft beim Landesturnfest 2019 in Schweinfurt

TV-Vorstandsecke

50 Jahre Turnerecho. Das ist eine stolze Leistung. Die Geburtsstunde des Turnerechos war im August 1969. Diese aktuelle Ausgabe ist der 50. Jahrgang. Vielen Dank an alle, die Beiträge beisteuern. Ein besonderer Dank gilt Klaus Hilpert und Frieder Strobel, welche sich federführend um das Turnerecho kümmern.

In der letzten Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, eine eigene Abteilung für das Rhönradturnen zu gründen. Die Wahl der Abteilungsführung Rhönrad findet am 15. Januar 2020 statt.

Die Gründung einer Rhönradabteilung macht aus sportlicher und organisatorischer Sicht Sinn. Besonders erwähnen möchte ich die Aufnahme von Lea Gmeiner und Leonie Sauter in den Bundeskader. Im Januar 2020 haben die Turnerinnen Gelegenheit, in Qualifikationswettkämpfen ein Ticket für die Weltmeisterschaft im Juli 2020 in New York zu lösen.

Generell läuft es in den Abteilungen gut, ein paar Sorgenkinder gibt es aber doch. Durch eine Regeländerung im Basketball fordert der Verband eine geänderte,

niedrigere Korbhöhe für Jugendspieler. Höhenverstellbare Körbe sind gefordert. In der Dreifachturnhalle kann dies im Moment nicht umgesetzt werden.

Die Stadt Senden hat sich an den Basketballverband gewandt, um offene Fragen zu klären. Leider ist vom Verband bisher keine Antwort gekommen. Wir stehen in Kontakt mit der Stadt Senden und werden nochmals Kontakt zum Verband aufnehmen. Eine schnelle Umsetzung der Forderung scheint uns leider nicht möglich. Sollte eine Umrüstung der Körbe stattfinden, müssen



WICHTIG

Eine Bitte der Geschäftsstelle:

Vergessen Sie bitte nicht, uns unbedingt Änderungen des Familienstandes (z. B. Namensänderung), der Adresse oder der Bankverbindung bekannt zu geben. Sie ersparen damit der Geschäftsstelle Zeit und Mühe, um die Adressen von Sendungen, die mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ zurück kamen, ausfindig zu machen.

Wichtig für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag:

Es ist unbedingt erforderlich, dass vor dem 01. Januar eines jeden Jahres auf der Geschäftsstelle ein Nachweis weiterer Schul-, Berufs- oder Studiausbildung vorgelegt wird, um Beitragsermäßigung zu erhalten. Mitgliedern, die im Laufe des Jahres das 18. Lebensjahr vollenden, wird ebenfalls dringend geraten, einen entsprechenden Ausbildungsnachweis vorzulegen, da sonst mit der Volljährigkeit automatisch die Beitragsumstellung durch das Vereinsverwaltungsprogramm erfolgt.

Die Mitarbeiterinnen
der Geschäftsstelle



Der TV Senden-Ay
gedenkt seiner
verstorbenen
Mitglieder

EHRE IHREM ANDENKEN

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Profitieren Sie vom Testsieger!

Wir suchen im Kundenauftrag
in der Region Senden
Häuser, Wohnungen und Grundstücke.



Ihr Ansprechpartner:
Franz Schaffer
Tel. 0731 709 – 881
franz.schaffer@spk-nu-ill.de



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

20. 02. 2020	Gombiger Doschtig 2020	Vereinsheim	TV
01. 03. 2020	24. Winterlauf	Stadtpark + Vereinsheim	TV
21. 05. 2020	Vatertags-/Himmelfahrtswanderung	ab Turn- und Festhalle Ay	TV
20. 06. 2020	Bürgerfest Stadt Senden	am Bürgerhaus	TV
25. 06. 2020	Jahreshauptversammlung TV Senden-Ay	Vereinsheim um 19.30 Uhr	TV
13. 09. 2020	Herbstausfahrt	Busfahrt	TV
10. 10. 2020	Herbstfest / Weinfest - Vereins- und Jugendfest -	Vereinsheim	TV
05. 12. 2020	Nikolausfeier	Dreifachturnhalle	Turnen/TV

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

Es war einmal !

Neuregelung der Mitgliedsbeiträge

Für jedes Mitglied, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsene beträgt der Mitgliedsbeitrag nach Beschluß der Hauptversammlung vom 29.3. 1969 ab 1. April 1969 DM 1.50 pro Monat.

VEREINSBEITRÄGE des TV Senden-Ay		
Grundbeitrag Turnverein	monatlich in €	jährlich in €
Mitglieder über 18 Jahre	10,00	120,00
Familienbeitrag Maxi: 2 Erw., einschließlich Kinder bis 18 Jahre	20,00	240,00
Familienbeitrag Mini: 1 Erw., einschließlich Kinder bis 18 Jahre	16,00	192,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	6,00	72,00
Studenten und Auszubildende mit Nachweis	7,00	84,00
Abteilungsbeiträge (zusätzlich zum Vereins-Grundbeitrag)		
Abteilung Basketball		
Jugendliche und Erwachsene	monatlich 2,00 €	
Abteilung Reha-Sport		
Herzsportgruppe	monatlich 16,00 €	
Abteilung Tanzsportgruppe TSG		
	monatlich in €	jährlich in €
Erwachsene	5,00	60,00
Kinder	3,00	36,00
Abteilung TV Plus		
	monatlich in €	jährlich (11x) in €
Mitglieder über 18 Jahre	19,00	209,00
Schüler / Studenten mit Nachweis	13,50	148,50
10er-Karte für das Kursprogramm im TV Plus (gilt nicht für Aktionskurse)		
TV-Mitglieder	50,00 €	
Nichtmitglieder im Verein	70,00 €	

Maskierte Turnstunde 2019

Faschingsturnstunde am 28. Februar 2019 (alias „Gompiga Doschdig“)

An genau diesem Tag findet nicht nur der Seniorenfasching im Vereinsheim statt, sondern auch in der Engelhart Turnhalle geht es immer heiß her. Leider waren es bei den 4-6 jährigen Narren und den Eltern-Kind Turnern so wenige, dass wir uns kurzfristig zum Zusammenlegen der Faschingsturnstunde entschlossen. Wir ließen den Trennvorhang hoch und feierten gemeinsam.



Zusammen bauten wir einen spannenden Parcours auf, der nicht nur den Kleinsten das Herz höherschlagen ließ. Auch mancher Mutti und manchem Papi wurde es ganz anders, als sie über die gewagte Brückenkonstruktion laufen mussten. Sicherlich hatte mancher das gleiche Gefühl, wie wenn man in Ulm die Gänstorbrücke benutzt. Hält sie – hält sie nicht.

Die Frösche, Pinguine, Eisbären, Bienchen (ja, da gab es die noch), Eisprinzessinnen, Spidermans und Micky Mäuse hüpften zur Faschingsmusik, die im Hintergrund lief. Die große Mutprobe war am Ende der Brücke. Da hatte der Baumeister damals wohl vergessen eine Auffahrtsrampe zu bauen und so mussten alle in die Tiefe springen. Dem nicht genug. Der Riesenpinguin erzählte den Kindern vom Südpol und dass es dort für die kleinen Pinguine eine Mutprobe sei, mit geschlossenen Augen von der Eiskante ins Polarmeer zu hüpfen. Da der Besucher vom südlichen Polarmeers den Sende-ner Kindern nicht traute, dass die auch wirklich ihre

Augen beim Sprung zu machen würden, verband er ihnen kurzerhand die

Augen. Nun wurden die Knie auch bei den Großen plötzlich ganz weich und wackelig. Wer das schon mal selber probiert hat weiß, dass der Sprung eine gefühlte Ewigkeit dauert. Apropos Ewigkeit: Auch die schönste, spannendste Faschingsturnstunde geht einmal zu



Ich kann nichts sehen - wo geht es weiter?



Ende und so war es auch diesmal. Aber zum Trost:



Die nächste „Maskierte Turnstunde“ kommt ja schon bald wieder. Um Euch die Zeit bis dahin zu verkürzen, könnt Ihr ja noch die Bilder vom letzten Mal anschauen.

ACHTUNG: Jede Verbindung zum hier abgedruckten Text ist rein ... gewollt. JW

Gombiger Donnerstag 2019



Wieder
mal sind
wir zu
haben...



Das sangen die Frauen von Sigrid Fundel und Irmi Hack als Witwen verkleidet, und weil die Stimmung so aufgeheizt war, gab es gleich noch eine Zugabe.

Ja, die anwesenden Frauen und Männer kamen gutgelaunt in unser Vereinsheim zum schon traditionellen Gompigen Donnerstag. Unser schon bekannter Alleinunterhalter spielte schon bei Krapfen und Kaffee auf. Nach schunkeln und singen trug uns Helga Ilg ein humoriges Gedicht vor, danach kam eine Hommage auf die Schwimmabteilung mit den Synchronschwimmerinnen. Nach Marschwalzer und Tanzrunden trug Sigrid Fundel Max und Moritz in der Neufassung vor.



Es wurde getanzt und viel gelacht. Die Bilder zeigen es, so schön kann Fasching im Turnverein sein.

Ein herzliches Dankeschön an Margot Strobel und Corinna Siegwardt, die

die Küche im Griff hatten und die Narren gut mit Getränken versorgten.

Für ihr Kommen bedanken sich
Irmi Hack und Margot Strobel.



Die Synchronschwimmerinnen tauchen ab



TURNER



Duplikat

Mitteilungsblatt des Turnverein Senden-Ay 1911 e.V. Sitz Ay/Jller

Verlagsort Augsburg

Jahrgang Nr. 1 Juli-September 1969

1. August 1969: Geburtsstunde der Turnerzeitung!

1969 wurde das Turnerecho zum ersten Mal herausgegeben.
Jetzt sind wir beim Jahrgang 50.



Unser Service:

- Heizkostensenkung
durch innovative Heiztechnik
Öl-Brennwert - Pellets - Holz - Solar
- Kundendienst-Service
- Badsanierung
komplett mit modernsten Materialien
passend zu Ihrer Lebenssituation

www.ab-solar.de



Am Wäldle 23 · 89250 Senden-Aufheim

Tel. 07307 - 928379

www.ab-solar.de · info@ab-solar.de

Find us on
Facebook





Neue Farbe für's Vereinsheim

2019

Der Bau des Vereinsheims begann 1996. Den ersten Anstrich bekam es im Frühjahr 1998. Dann sind über zwanzig Jahre vergangen, ehe das Haus in diesem Jahr neu gestrichen worden ist.



1998

Mit ruhiger Hand werden die farblichen Aspekte aufgebracht



2019



Das Vereinsheim 2019 in neuem Glanz

Himmelfahrtswanderung des TV Senden-Ay 2019

Himmelfahrtswanderung am 30. Mai 2019 zum Silberwald und nach Gerlenhofen.

Am Donnerstag, den 30. Mai 2019, fand wieder die Himmelfahrtswanderung des Turnvereins statt. 17 Mitwanderer und 2 Hunde machten sich bei gewohnt schönem Wetter auf den Weg gegen Silberwald. Nach gewohnter Rast am Iller-Überlauf ging es an der Iller entlang weiter bis zur Gaststätte zum Silberwald. Wer nun meinte es gäbe, wie beim letzten Mal, laute Musik und Leckereien vom Grill, sah sich getäuscht.

Es gab unter dem Jahr wohl wieder einen Wirtswechsel, der sich aber nicht negativ, sondern eher positiv ausgewirkt hatte. Siehe Bilder vom Essen.

Nach Speis und Trank wanderten wir weiter und trafen in Gerlenhofen beim Musikerheim ein.



Diesmal gab es sogar noch Kuchen und Kaffee. Das eine oder andere Glas wurde noch geleert, bevor es dann wieder heim nach Senden ging. Ich weiß nicht, ob „gehen“ an dieser Stelle das richtige Verb ist.

Bevor die Truppe gestartet war, hatten Jürgen und Jürgen verkündet, dass das die letzte Wanderung dieser Art unter ihrer Regie sei. Was ja nicht heißen muss, dass das die letzte HiFaWa gewesen ist. Vielleicht schreit ja jemand beim Durchlesen dieses Textes laut: „Ja ich bin es. Wieso haben die mich nicht schon längst gefragt?“

(Anmerkung: Woher sollten wir es wissen, dass Du es bist und es das nächste Mal federführend machen willst.)
J.W.



Beim kontrollierten Einschenken



Mittagspause im Silberwald



Das Damenquartett im Abseits



Fotographieren mit vollem Mund

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Jürgen Johann für die jahrelange Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung bedanken.

Mein Dank gilt auch der Geschäftsstelle, die uns wo es nötig war, half.

Ich erinnere mich an Worte wie:
„Jürgen, es ist bald wieder Himmelfahrt. Muss ich Werbung schalten?“
Jürgen Wahl



Man hat mich ausgegliedert

Hier eine „to do“ Liste

als kleiner Leitfaden, wie es bisher gelaufen ist:

- *Einladung veröffentlichen*
über Carmen Sauer in der Geschäftsstelle
ca. 4 Wochen vorher, evtl. auch Flyer erstellen.
- *wenn's in den „Silberwald“ gehen soll:*
1-2 Wochen vorher anrufen, Telefon: 0731 81776
und für ca. 20 Leute reservieren.
- *Getränke für den Hinweg besorgen*
z.B. 3-4 Flaschen Sekt zur Begrüßung,
ein 5Liter Fass Bier für die Rast am Iller-Überlauf
und Becher
- *zum Transport steht ein Bollerwagen bereit*
in der Garage des Vereinsheims
- bei Bedarf rechtzeitig Luft nachfüllen (Autoventile)
- *die Tour startet bei der Turn- und Festhalle Ay*
um ca. 10 Uhr,
dauert inclusive Pause ca. 1 Stunde 30 Minuten
(ist also von allen zu schaffen - auch mit Kinderwagen)
- *im Silberwald trifft man sich mit denen, die schon*
mit dem Auto oder Fahrrad vorgefahren sind
- *nach Einkehr und Verköstigung*
(jeder zahlt seine Sachen selber)
macht man sich in Gruppen wieder auf den Heimweg
- *dabei besteht die Möglichkeit, die Wanderung*
auf dem Gerlenhofener Vatertagsfest ausklingen
zu lassen, was zuletzt auch immer sehr beliebt war

Man kann sich aber auch vorstellen, dass etwas ganz anderes passiert. Ideen und Ideengeber vor.

Meldet Euch einfach unter dem Stichwort Himmelfahrtswanderung in der Geschäftsstelle unter 07307/5454.

Die Jedermännerreise 2019: Rhein - Mosel - Nahe - Ahr

Mit dem Bus vom 19.05. - 25.05.2019 nach Dieblich an der Mosel

Im Juni 2010 führte Hermann Kutter seine Jedermänner schon einmal an die Mosel, nämlich an den Oberlauf des Flusses nach Enkirch, zwischen Trier und Cochem und der angrenzenden Vulkaneifel.

Dieses Mal fiel seine Wahl auf die Region des Unterlaufs der Mosel von Traben-Trarbach bis zum Rhein und von der Nahe bis zur Ahr.



Abfahrt um 7 Uhr in Senden

So stiegen die Jedermänner und Frauen frohgemut auf das was sie erwarten wird, in Senden in den Reisebus und steuerten nach einem kurzen Halt in Wunnenstein das erste Ziel der Reise, Wiesbaden an.

Hier, in der Hessischen Landeshauptstadt erwartete uns eine Stadtführerin, die uns während der Stadtrundfahrt durch diese feudale Bäderstadt mit ihren 15 Thermal- und Mineralquellen immer wieder zum Staunen brachte. Da diese Stadt im letzten Krieg relativ wenig zerstört wurde, konnte das für die Kurarchitektur typische Erscheinungsbild der Gebäude der Innenstadt weitgehend erhalten werden. Die Rundfahrt führte uns dann auf den Neroberg, auf dem die wunderschöne

russisch-orthodoxe Kirche mit ihren vergoldeten Kuppeln steht, die Herzog Adolph als Grabeskirche für seine verstorbene Gemahlin Elisabeth erbauen ließ. Auf der Fahrt zurück ins Zentrum passierten wir die Nerobergbahn, eine sogenannte Wasserlast- und Zahnstangen-Standseilbahn. Die Rundfahrt endete dann am Kurhaus, in dem sich auch das Spielcasino befindet. Im angrenzenden Biergarten Lambertus war Zeit für die Mittagspause.

Frisch gestärkt setzten wir unsere Reise nach Koblenz fort. Am Tourismusbüro im Stadtzentrum begrüßte uns ein junger Mann, der uns durch die historische Altstadt führte und uns an der Historiensäule auf dem Josef-Görres-Platz die bedeutendsten Ereignisse aus der 2000-jährigen bewegten Geschichte der Stadt erzählte. Der Besuch der Basilika Sankt Kastor gewährte eine kurze besinnliche Pause, bevor es über den Jesuitenplatz zu einem Wahrzeichen der Stadt Koblenz weiterging, dem Schängelbrunnen. Der Schängel, ein Relikt aus der 20-jährigen Zugehörigkeit der Stadt Koblenz zu Frankreich im 18. Jahrhundert, war die mundartliche Verniedlichung des Namens vieler deutsch-französischer Kinder aus dieser Zeit mit dem Namen Jean – "Schang" – Schängel.



Das Reiseziel: Rhein - Mosel - Koblenz



Koblenz. Historiensäule auf dem Josef-Görres-Platz

Die Schängelstatue am Brunnen demonstriert dies nachdrücklich, indem sie in unregelmäßigen Abständen einen Wasserstrahl auf die Betrachter speit.



Wiesbaden. Russisch-orthodoxe Kirche auf dem Neroberg



Das Hotel Pistono in Dieblich an der Mosel



Die neue Mosel-Hochbrücke

Der abschließende Besuch am Deutschen Eck mit dem monumentalen Reiterstandbild des ersten Deutschen Kaisers Wilhelm I. fiel einer sich nähernden Gewitterfront zum Opfer. Nicht weit von Koblenz entfernt trafen wir in unserer Unterkunft für die nächsten Tage, dem Hotel Pistono in Dieblich ein.



Unterwegs mit dem Vulkan-Express

Der 2. Tag unserer Reise begann mit einem reichhaltigen Frühstück. Der Bus brachte uns nach Traben Trarbach, wo wir die Schifffahrt bis Bernkastel-Kues antraten. Flankiert von Weinbergen und Steillagen, unter der neu erbauten, fast 2 km langen und bis 158 m hohen Hochmoselbrücke hindurch, und bei Zeltingen-Rachting flussauf-

nicht nur Erinnerungen aus dem vergangenen Besuch aufgefrischt wurden, sondern auch einige neue Besonderheiten und Anekdoten gezeigt und erzählt wurden. Der Mosel entlang brachte uns der Bus zurück ins Hotel. Wenn auch der dritte Tag erst einmal regnerisch begann, konnte er unseren Unternehmungsgeist nicht bremsen: Im nostalgischen Vulkanexpress durchquerten wir mit der Schmalspurbahn einen Teil der Vulkaneifel von Brohl bis Engeln auf einer Strecke von 18 km und mit fast 400 Höhenmetern. Neben dem touristischen Einsatz

wird diese Bahn auch heute noch für den Güterverkehr eingesetzt, um den im Steinbruch in Brenk gewonnenen Phonolith nach Brohl zur Verladung zu transportieren. Im "Wartesaal" des Bahnhofes in Engeln war Zeit für eine Brotzeit und / oder zu Kaffee und Kuchen.

wärts geschleust erreichen wir unser Ziel. In Bernkastel-Kues bot sich die Gelegenheit für einen kurzen Bummel durch die Gassen und zu einer kleinen Mittagspause.

Dann brachte uns der Bus nach Cochem, wo uns bei der Stadtführung

Nun konnte der Ausflug fortgesetzt werden in den nördlichsten Teil unserer Reise, nach Mayschoss Altenahr, einer kleinen Gemeinde im unteren Ahrtal im Landkreis Ahrweiler. In der um die 1000 Einwohner großen Gemeinde befindet sich die älteste Winzereigenossenschaft der Welt mit 444 Mitgliedern. Dort, im Mayschossener Weinkeller, wurden wir von einem erfahrenen, eloquenten Winzer empfangen, der uns bei der Führung durch die Kelteranlagen, den Weinkeller mit dem historischen Holzfasskeller und dem kleinen Weinbaumuseum mit fachlicher Kompetenz und lustigen Geschichten Wissenswertes über die Entstehung des Weines vermittelte. Wenn diese theoretischen Ausführungen auch sehr interessant waren – es geht halt nichts über praktische Übungen. So konnten wir in der anschließenden Weinprobe, versehen mit fachmännischen Erklärungen, wunderbare Tropfen, vor allem Rotweine, verkosten.

Danach ging es wieder zurück ins Hotel Pistono zum gemeinsamen Abendessen.

Tag 4 brachte uns nach Stolzenfels, einen Stadtteil von Koblenz. Von dort marschierten wir über eine dicht bewaldete Fahrstraße hoch zum Schloss Stolzenfels, einem markanten und faszinierenden Bauwerk auf der linken Rheinseite. Bei der interessanten Führung durch die Räume erfuhren wir, dass bereits um 1250 der Trierer Erzbischof an dieser Stelle die Burg Stolzenfels errichten ließ und erst um 1830 durch Friedrich Wilhelm von Preußen die Burg in ein Schloss umgebaut wurde. Nicht weniger beeindruckend war anschließend der Rundgang durch die Außenanlagen mit dem wunderbaren Blick auf den



Abendessen im Hotel Pistono



Im Weinkeller des Mayschossener Winzer-Vereins



Schloss Stolzenfels über dem Rhein



Deutsches Eck mit Kaiser Wilhelm Denkmahl

Rhein und auf das gegenüberliegende Rheinufer mit der Lahnmündung, der Stadt Lahnstein und der darüber thronenden Burg Lahneck.

Danach brachte uns unser Bus an das Rhein-Ufer, wo sich der Anlegersteg für die am Nachmittag geplante große Burgenrundfahrt auf dem Rhein befand. Bis dahin gab es genügend Zeit, die Mittagspause zu gestalten. Die einen besuchten das Kaiser Wilhelm Denkmal am Deutschen Eck, andere wiederum statteten per Seilbahn der Festung Ehrenbreitstein einen Kurzbesuch ab und andere wiederum ließen sich einfach in einem der hübschen Restaurants an der Rheinpromenade kulinarisch verwöhnen.

Nun aber ging es an Bord eines Rheinschiffes zur großen Burgenrundfahrt. Die Fahrt führte in einen Abschnitt des UNESCO Weltkulturerbes »Oberes Mittelrheintal« mit seinen Burgen und Schlössern.

Rheinabwärts fuhren wir bis zum

Deutschen Eck an der Moselmündung und rheinaufwärts am kurfürstlichen Schloss vorbei, zum Schloss Stolzenfels, zur Burg Lahneck usw. bis zur Marksburg bei Braubach. Dann wurde die Rückfahrt angetreten.

Am 5. Tag unserer Reise konnten wir eine weitere Weinregion südlich unseres Stützpunktes erkunden: das Nahetal. Das erste Ziel war das Wandergebiet Rotenfels in der Gemeinde Traisen, ein großflächiges Gipfelplateau, 327 m ü. NN. Am Parkplatz "Wanderportal Rotenfels" verließen wir den Bus, um ein paar Hundertmeter weiter einen grandiosen Ausblick zu genießen. Vom Aus-



Nahe und die Rotenfels Bastei

sichtspunkt Kaiserhöhe blickten wir, bei strahlendem Sonnenschein, hinunter ins etwa 200 m tiefer liegende Nahetal mit Bad Münster am Stein-Ebernburg. Das aus rötlichem Rhyolith bestehende Massiv ist ca. 1200 m lang und bis zu 200 m hoch und gilt als höchste Felswand zwischen den Alpen und Skandinavien. Entlang der Felskante wanderten wir zu einem weiteren Aussichtspunkt, der Rotenfels Bastei.

Weiter ging es zum nächsten Etappenziel des Tages, zu einem Ort namens Sommerloch. Von wegen Sommerloch – bei angenehmen Temperaturen konnten wir auf der Terrasse des Weingutes Barth einen Imbiss einnehmen und die verschiedenen Nahe-Weine genießen.

So fand dieser eindrucksvolle Ausflug einen würdigen Ausklang.

Nachdem wir gestern das Nahetal aus der Vogelperspektive betrachtet hatten, wollten wir uns heute das Ganze von unten aus der Nähe anschauen. In Bad Münster am Stein-Ebernburg begrüßte uns eine Stadtführerin, die uns durch den Kurpark führte und interessantes aus der Geschichte dieses heil-



Die Reisegruppe auf dem Rotenfels

klimatischen Kurortes und Mineralheilbades berichtete. Die gigantischen, ca. 8 m hohen und mit Schwarzdorn bewachsenen Gradierwerke dienen heute noch der Solegewinnung und reichern bei diesem Prozess die Luft mit Jod-, Brom-, und Strontium-Ionen sowie dem Edelgas Radon an. Bei der Verkostung des Heilwassers in der Brunnenstube war dann doch eine gewisse Einigkeit feststellbar: Es gibt im Nahetal bedeutend besser schmeckende natürliche Getränke.

Es ging weiter ins 5 km entfernte Bad Kreuznach.

Der Ursprung dieser Stadt geht zurück bis zu einer Keltensiedlung aus dem 5. Jh. v. Chr. Von einem Kelten namens Cruciniac soll der spätere Name "Kreuznach" abgeleitet worden sein.



Cäcilienhöhe, Blick auf Boppard und Rheinschleife

In der Nähe des "Parkhotel Kurhaus" ließ uns der Busfahrer aussteigen und so machte sich der Tross auf, durch "Klein Venedig" in Richtung Brückenhäuser aus dem 15. Jahrhundert zu gehen. Die auf der "Alten Nahebrücke" errichteten Häuser sind heute das Wahrzeichen der Stadt Bad Kreuznach.



Die Gradierwerke in Bad Münster am Stein-Ebernburg

Bad Kreuznach war wichtiger Knotenpunkt von Römerstraßen. In der Neuzeit scheint Bad Kreuznach seine Ruhe und Beschaulichkeit gefunden zu haben. Sie gilt als ältestes Radon-Solebad der Welt und bietet heute ein umfangreiches Wellness-, Kur- und Reha-Angebot an.

nem kurzen Halt in Bacharach, vorbei an unzähligen Burgen auf beiden Seiten des Flusses, wie der Burg Pfalzgrafenstein, der Loreley und an den Festungen der feindlichen Brüder, Burg Sterrenberg und Burg Liebenstein.

Auf der Cäcilienhöhe hatten wir die Gelegenheit, uns mit einem herrlichen Blick auf die Rheinschleife und das Städtchen Boppard vom Rhein zu verabschieden, um auf direktem Weg zum Hotel zu fahren.

Nach dem Abschied stand noch der traditionelle Abschlussabend auf dem Programm, der in der Strauß-

wirtschaft des ansässigen Weingutes-Kries stattfand. In dieser gemütlichen Atmosphäre, bei hervorragenden Weinen aus regionalem Anbau, dankte Gerhard Fischer Hermann Kutter und seiner Frau Maria sowie allen Helfern im Namen der Reisegruppe für die perfekte Organisation dieser gelungenen und erlebnisreichen Reise.

Der nächste Morgen stand dann im Zeichen des Abschieds vom Hotel Pistono. Zur Mittagszeit erreichten wir Speyer, wo wir bereits von einer engagierten Dom-Führerin erwartet wurden. Alle, die der Meinung waren, sie würden den Dom zu Speyer von der ersten Moselreise kennen, wurden in einer hochinteressanten Führung durch die Krypta und zu den Kaisergräbern eines Besseren belehrt. Die knapp eintausend Jahre alte, fast unveränderte Krypta gilt als eine der schönsten Unterkirchen und als größte Unterkirche der Welt. Sie beherbergt die Grabstätten von 4 Kaisern und 4 Königen des Mittelalters sowie einigen Königinnen und Bischöfen.

Nach diesem eindrucksvollen Exkurs durch diesen Teil deutscher Geschichte begaben wir uns auf den Rest des Heimweges.

Am Spätnachmittag erreichten wir dann Senden und es bleibt eigentlich nur noch ein herzliches Dankeschön zu sagen an Hermann und Maria für die Organisation und Betreuung, den Busfahrer Reinhard für seine umsichtige Fahrweise und nicht zuletzt den Teilnehmern der Reise, die durch ihre gute Laune, verständnisvolles Miteinander und Hilfsbereitschaft ebenfalls zum guten Gelingen dieser erlebnisreichen Reise beigetragen haben.



Im Dom zu Speyer

DraBo 2019: Im Drachenboot auf der Donau

Am 21. Juli 2019, dem »Schwör«-Sonntag, trafen sich 22 Teilnehmer zum diesjährigen Drachenbootfahren

Wie immer war es sehr spannend, ob das Boot voll werden würde. Obwohl wir uns um 09:30 Uhr treffen wollten, waren zu diesem Zeitpunkt erst 8 Teilnehmer da. Um 09:45 Uhr waren es noch nicht mehr. Um 10 Uhr waren es plötzlich 17 Teilnehmer und 5 Minuten später war das Boot randvoll, sodass wir sogar noch den Platz für eine hübsche Gallionsfigur nutzen konnten. Danke Marita.

Nach der, wie immer mit viel Einfühlungsvermögen, vorgetragenen Einweisung durch unseren Bootsführer Jürgen Müller ging es zum Boots Liegeplatz.



Ein-Weisung durch den Bootsführer

Wobei, wenn ich jetzt so darüber nachdenke, leuchtet mir endlich ein, warum es „Einweisung“ heißt.

„Ein“ steht für: Ein Mann hat das Sagen im Boot.

„Weisung“ steht für: Diesem weisen Mann und seinen Weisungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Und das hat sich bisher auch bewährt. Seit 10 Jahren machen wir nun schon das Drachenbootfahren und es gab noch nie eine bedenkliche oder gar gefährliche Situation. Danke Jürgen.

Wie jedes Jahr hatten sich die Ulmer wieder alle Mühe gegeben, die Donau (übrig gebliebene Lichter der Serenade) und deren Ufer für uns extra schön zu schmücken. Danke Ulmer.

Nun ging es los. Das Boarding lief ruhig und besonnen ab. Bis alle Platz genommen und das Handgepäck verstaut war, stellten wir fest, dass wohl wenig Wasser unter dem Kiel war. Es knirschte bedenklich am Bootsboden,

bis wir endlich das schiffbare Fahrwasser erreicht hatten. Nach den immer auftretenden Startschwierigkeiten, hauptsächlich handelt es sich hierbei um die mangelnde Synchronizität, die den unerfahrenen Neuen im Boot geschuldet war, ging es diesmal bis weit hinter die Fußgängerbrücke in die Au hinunter. Auf dem Rückweg auf Höhe des SSV Bades regnete es wieder einmal leicht und vor der Einfahrt in die „Kleine Donau“ kreuzten wir den Fluss. Die Schleichfahrt, die uns durch diesen Seitenarm der Donau leitet, wurde durch die

Blasmusik vom Schwall her lautstark unterstützt. Danke Blasmusik. Beim Offboarding verließen wir ganz gesittet das Boot und brachten es anschließend wieder zu seinem Liegeplatz. Danke Crew.



Mit unserm Schlachtruf „TV Senden-Ay – ja wir sind mit Spaß dabei!“ und einem Dankeschön an das Team von den Ulmer Paddlern beendeten wir das Bootfahren.

Etwas anders gestalteten wir diesmal das anschließende gesellige Beisammensein. Werner Seidel hatte gesagt, dass wir in seinen Schrebergarten zum Grillen kommen dürften, wenn wir das Grillgut und den Salat mitbrächten. Für ein Fässchen Bier hatte die Badmintonabteilung gesorgt. Kaum hatten wir uns mit der Lokalität vertraut gemacht und das Grillgut auf den heißen Eisenstäben Platz genommen, holte uns das nasse Element wieder ein. Werner übernahm zu diesem Zeitpunkt dankenswerterweise das Beaufsichtigen des Grillgutes. Mit einer Hand am Sonnenschirm gegen den Regen, mit der anderen Hand an der Grillzange gegen die Flammen kämpfend bewies er eine vom Badminton Sport geprägte Handfertigkeit. Danke Werner.

Aus für gewöhnlich gut informierten Kreisen habe ich erfahren, dass sich das Ganze noch bis 19:05 Uhr hingezogen haben soll. Danke Steffi.

JW



Der Grillmeister im Einsatz

Jahreshauptversammlung 2019

Der Turnverein Senden-Aylud am 27.06.2019 seine Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein.



Zustimmung für den Antrag zur Gründung einer Rhönradabteilung

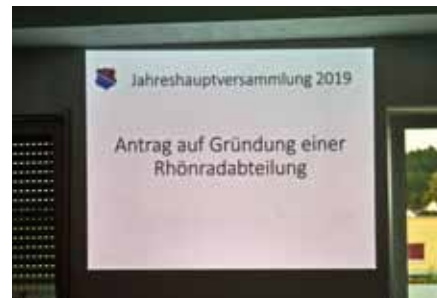
Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Wie die Jahre davor war diese wieder gut besucht. Nach dem Totengedenken wurden verdiente Mitglieder des Vereins geehrt. Die einzelnen Abteilungen trugen ihre Berichte vor. Im Anschluss daran wurde der Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten gestellt, der von den Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Der Tagesordnungspunkt 10 „Abteilungsgründung Rhönrad“ (Abspaltung von der Turnabteilung ab 01.01.2020), wurde vom 1. Vorstand Markus Basler mit pro und kontra vorgestellt.



Dieser Trennung haben die anwesenden Mitglieder zugestimmt, da für beide Abteilungen eine Abteilungs-führung gegeben ist.

Diese Trennung war erforderlich, da die Gruppe Rhönrad bundesweite



Auftritte mit der Chance zur Teilnahme zur Weltmeisterschaft 2020 hat und dadurch eine eigene Budgetierung, auch im Hinblick auf Sponsoring, Sinn macht.

Mit einem gemütlichen Beisammensein ging diese Versammlung zu Ende.



Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung

v.l. : Herbert Sauter, Rita Betzien, Stephan Braunger, Sabine Wengner, Harald Prasse, Rüdiger Schellberg, Christine Ruppert und Jürgen Wahl.

Ehrungen auf dem Herbstfest 2017

Herbert Sauter
Rita Betzien
Stephan Braunger
Sabine Wengner
Harald Prasse
Rüdiger Schellberg
Christine Ruppert
Jürgen Wahl

TV-Vereinsnadel in Silber
TV-Vereinsnadel in Silber
Volleyballehrung
TV-Vereinsnadel in Silber
TV-Vereinsnadel in Silber
TV-Vereinsnadel in Silber
BLSV-Ehrung 15 Jahre
TV-Vereinsnadel in Gold



Bürgerfest der Stadt Senden 2019

am 13.07.2019 auf dem Marktplatz am Bürgerhaus

Am Samstag, den 13. Juli, fand bei schönem Wetter das Bürgerfest statt.

Am Vortag ist bereits mit dem Aufbau der Stände begonnen worden.

Um 15:30 Uhr eröffnete Bürgermeister Raphael Bögge mit dem Fassbieranstich das Bürgerfest.

Zur Unterhaltung spielte die Musikvereinigung Senden-Ay-Oberkirchberg.

In den Ständen rund um den Marktplatz waren wieder viele freiwillige Helfer tätig, die sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten. Der TV Senden-Ay war wieder mit dem Skiclub für den Getränkestand zuständig, unterstützt von der Musikvereinigung mit den alkoholfreien Getränken.

Ab 19 Uhr sorgte die Band »Allgäu Power« für Partystimmung beim Bürgerhaus.



Aufbau der Stände



Die Musikvereinigung Senden-Ay-Oberkirchberg



Bürgermeister Bögge eröffnet das Bürgerfest



Herbstausfahrt des TV Senden-Ay 2019

Herbstausflug am 15.09.2019 zum Dornier-Museum Friedrichshafen und nach Bad Wurzach

Bei nebligem Wetter ging es in diesem Jahr nach Friedrichshafen ins Dornier-Museum. Von drei Piloten, da wir in 3 Gruppen aufgeteilt waren, wurden wir durch das Museum geführt und bekamen einen Einblick in die Pionierzeit des Fliegens. Es war sehr interessant zu hören was damals geleistet wurde. Nach so viel Information speisten wir im Museums-Restaurant und so gestärkt ging es weiter nach Bad Wurzach. Der Nebel hatte sich verzogen und bei herrlichem Sommerwetter fuhren wir mit dem Torfbähnle durchs Wurzacher Ried.

Nach Kaffee, Eisbecher oder Suser traten wir die Heimfahrt an. Bei einem zünftigen Vesper im Rad in Unterkirchberg ließen wir den Tag ausklingen.



Am Dornier-Museum in Friedrichshafen

Es ist immer wieder schön, dass sich mittlerweile eine feste Ausflugsgruppe

gefunden hat, aber auch immer wieder neue Gesichter dabei sind.



Museumsbahnhof
- Oberried -
Stadt Bad Wurzach



Führung im Dornier-Museum

Ein großer Dank an unseren Busfahrer „Andreas“, der uns mit seiner ruhigen Fahrweise gut und sicher chauffierte.

I. H.



Abschließende Einker
im Rad in Unterkirchberg



Herbst- und Weinfest 2019 am 12.10.2019 im Vereinsheim

... Das Motto des Festes war »Spanien«



Markus Basler und Jörg Strobel eröffnen das Weinfest

Unser traditionelles Herbstfest war wieder einmal ein voller Erfolg. Neben letztjährigen Stammgästen konnten wir auch eine Anzahl neuer Gäste begrüßen. Wie auch die Jahre zuvor kamen viele in Dirndl und Lederhose, was einfach ein schönes Gesamtbild abgab.

Unser Vorstand Markus Basler und seine Assistentin Nadja Schwarz ehrten bei dieser Gelegenheit wieder verdiente Mitglieder des Vereins.

Margot und Jörg Strobel führten uns kulinarisch nach Spanien mit leckeren Tappas, aber auch Brettljause und Käse Brett.

Es gab auch traditionelles, wie gespendete Zwiebelkuchen mit Suser und Quiche.

An der Bar gab es eine große Auswahl an Qualitätsweinen, ausgesucht und auch vorgestellt von Jörg Strobel.



Sportliche Ehrung für die Rhönradsportlerinnen



Das Team für die kulinarischen Spezialitäten des Weinfestes



Das Herbstfest im Vereinsheim

Die Bar wurde heuer von Sandra Häußler souverän betreut und so manches Vierteile auf ihre Empfehlung hin getrunken. Es wurde bis in den späten Abend gefeiert und auch eifrig den guten Weinen zugesprochen.

Einen herzlichen Dank an unser bewährtes Küchenteam und an die Helfer für Auf- und Abbau.

Im nächsten Jahr gibt es auf Wunsch einiger Besucher kulinarische Spezialitäten und Weine aus Österreich, worüber sich Margot und Jörg Strobel schon jetzt Gedanken machen. I. Hack



Ehrungen auf dem Weinfest

2019



Ehrenmitglied Klaus Hilpert



Die geehrten Vereinsmitglieder

v.l.: Hans-Joachim Kienzelmann, Anni Barabeisch, Christel Maas, Karl-Josef Gropper, Lore Pelz, Detlef Lezius, Hermann Pelz, Ruth Ertle, Margot Reck, Leonie Sauter, Lea Gmeiner, Klaus Hilpert



Lore und Hermann Pelz
sind seit 50 Jahren im Verein

Ehrungen auf dem Herbstfest 2019

Hans-Joachim Kienzelmann	TV-Vereinsnadel in Silber
Anni Barabeisch	TV-Vereinsnadel in Silber
Christel Maas	TV-Vereinsnadel in Silber
Karl-Josef Gropper	TV-Vereinsnadel in Silber
Lore Pelz	BLSV-Ehrung 50 Jahre
Detlef Lezius	TV-Vereinsnadel in Gold
Hermann Pelz	BLSV-Ehrung 50 Jahre
Ruth Ertle	BLSV-Ehrung 15 Jahre
Margot Reck	TV-Vereinsnadel in Silber
Leonie Sauter	Sportliche Ehrung
Lea Gmeiner	Sportliche Ehrung
Klaus Hilpert	Ehrenmitglied

MÜNZING
OMNIBUSREISEN

Tages- und Mehrtagesfahrten
Vereins- und Betriebsausflüge
Individuelle Reisen gerne auf Anfrage



Ihr zuverlässiger Partner bei der Organisation und Durchführung Ihrer Reise.

Harald Münzing • Gassenäcker 2 • 89195 Staig
Tel. 07346-6397 • Fax 07346-6398
info@omnibus-muenzing.de • www.omnibus-muenzing.de

Sauausflug der Jedermänner 2019

Ausflug ins Lechtal vom 03.10. - 06.10.2019

Zum 20. Mal fuhren die Jedermänner nach Elbigenalp ins Lechtal vom 03.10. - 06.10.2019

In diesem Jahr waren die Jedermänner das 20. Mal im Hotel Stern in Elbigenalp. Rückblickend ist das der 56. Ausflug gewesen. Der erste Herbstausflug (Sauausflug) des Turnvereins Senden-Ay fand vom 12. bis 13. September 1964 statt. Es ging auf die „Alpe Fallerschein“ bei Stanzach im Lechtal.

In all dieser Zeit ist nur ein einziges Mal der Ausflug ausgefallen. Diese Beständigkeit verdanken wir denen, die die Organisation und Durchführung in die Hand genommen haben.

Der Name *Sauausflug* stammt noch aus den Zeiten, als ein Schwein zum Grillen mitgenommen wurde.



Der erste Sauausflug 1964

Später wurden Steaks und Wurst mitgenommen und heute lassen wir uns in der Stern-Hütte bedienen.

In diesem Jahr lief die Anfahrt nach Elbigenalp nicht ganz reibungslos ab, ein Auto hat seinen Dienst eingestellt und musste abgeschleppt werden. Es ist aber niemand zu Schaden gekommen.

Am Abend gab es nicht nur ein gutes Stern-Menü, sondern auch noch ein Geburtstagsständchen für unseren Hans. Es gab einen Sekt für ihn und ein Schnäpschen für uns.



Schon mehrmals haben wir die Schweizer Baton-Musikgruppe »Schwyzerörgeli-fründe Ramsflueh« während unserer Aufenthalte getroffen. Sie waren auch dieses Jahr wieder da und haben kräftig aufgespielt.

Der nächste Tag begann etwas trübe. Es ging zur Gibler Alm, entweder zu Fuß oder mit einem Transferbus. Dort trafen wir auf zwei Jäger nach erfolgreicher Jagd.

Nach der Mittagszeit liefen oder fuhren alle im Regen zurück zum Hotel.

Den Abend verbrachten wir in der Stern-Hütte, in der Herr Hermann Hütte. Die Verpflegung in Form eines kalten Büfetts kam vom Hotel und für die Getränke haben die Organisatoren dieses Ausflugs gesorgt. Den Spendern für die Getränke dafür besten Dank.

Am nächsten Morgen regnete es immer noch. So machten wir mit Regen-



schirm einen Spaziergang auf befestigten Wegen am Lech entlang nach Grünau zum Einkehren im im Gasthaus-Laterndl.

Am Abend erwartete uns nochmals ein gutes Stern-Menü. K.H.

Menü 2

Hirschbraten "Diana" serviert mit Preiselbeeren, Apfelrotkraut, gematschten Petersilienkartoffel und Serviettenknödeln



Weinfahrt der Jedermänner 2019

am 02.11.2019 in die Besenwirtschaft Stein in Lehensteinsfeld

Am Samstagmorgen machten wir uns mit dem Bus auf den Weg in die Besenwirtschaft Stein in Lehensteinsfeld. Es war unser zwölfter Besuch und damit ein Grund, der Frau Stein zu danken für die Ausflüge, auf denen sie uns begleitet hat und für die Wanderungen mit ihrem Sohn durch die Weinberge.

Nach unserer Ankunft gab es verschiedene Brote und die passenden Getränke.

Dann lud uns Frau Stein zu einer Fahrt auf die Löwensteiner Platte ein. Die kleinen kurvenreichen Straßen hat unser Busfahrer gut gemeistert. Das ist aber auch für Biker eine ideale Strecke. Ein Kreuz mit Tafel ist für die verunglückten Biker errichtet worden. Wir sind oben auf der Platte gut angekommen und konnten einen herrlichen Ausblick bis nach Heilbronn

genießen. Wir hatten Glück mit dem Wetter. Am Morgen war es feucht und neblig, jetzt schien sogar die Sonne. Zurück in der Weinstube hatten alle einen guten Appetit und auch Durst. Dem wurde schnell abgeholfen.

Das Wetter war günstig, sodass einem Spaziergang in die Weinberge nichts entgegenstand. Danach war eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Hefezopf der richtige Übergang zum nächsten Gläschen Wein. Den Spendern der Hefezöpfe können wir nur danken.



Blick auf Lehensteinsfeld



Die Löwensteiner Platte ist ein beliebter Bikertreffpunkt



Ein kleines Dankeschön für Frau Stein

Frau Stein haben wir als kleine Aufmerksamkeit für die vergangenen Jahre ein kleines Fotobuch mit Bildern von all unse-

ren Besuchen überreicht.

Der zwölfte Besuch in der Besenwirtschaft Stein neigt sich dem Ende entgegen. Ob es einen weiteren Besuch geben wird ist noch ungewiss.

Es war ein schöner Tag, für den wir uns bei den Organisatoren bedanken möchten.

K.H.



Auf der Löwensteiner Platte

»Nikolaus auf Jobsuche«

- die Nikolausfeier des TV Senden-Ay am 07.12.2019

Am Samstag, den 07.12.2019, fand in der Sender Dreifachturnhalle die alljährliche Nikolausfeier des Turnverein Senden-Ay statt, bei der sportbegeisterte Turngruppen in wochenlang einstudierten Vorführungen den zahlreich eingetroffenen Zuschauern ihr Können präsentierten.

Zu bestaunen gab es Tanz- und Turnvorführungen von Groß und Klein, begeisterte Kinder, aufwendige Aufbauten, tolle Kostüme, beeindruckende Rhönräder und atemberaubende Turnkombinationen auf Trampolin, Barren, Sprungboden und auf der Kasten-Boden-Fläche.

Die einzelnen Vorführungen waren in ein unterhaltsames, liebevoll gestaltetes Rahmenprogramm eingeflochten. Das diesjährige Motto der Show lautete „Nikolaus auf Jobsuche“:



Einmarsch der Akteure

Wie jeder weiß, ist der Nikolaustag nur an einem einzigen Tag im Jahr - und dieser Tag war gestern. Und was ist heute, was ist morgen oder die restlichen 364 Tage bis zum nächsten Nikolaustag?



Reha Sport »Aller Anfang ist schwer«



Nikolaus beim Studium der Stellenanzeigen auf der Nikolausfeier 2019

Genau diese Frage stellt sich auch Nikolaus. Jedes Jahr nur auf Reisen zu gehen und neue oder vergessene Welten entdecken oder sich die Zeit mit Filmen, Büchern oder Musicals zu vertreiben, ist auch nicht das Wahre. Und so beschließt Nikolaus das zu tun, was die meisten das ganze Jahr machen. Er möchte sich eine Arbeit suchen, um auch einmal etwas Neues auszuprobieren.

Gesagt getan, Nikolaus besorgt sich eine Zeitung und beginnt die Stellenanzeige zu durchforsten...

Los ging die Show mit dem Einmarsch

aller Kinder und der ersten Vorführung „Aller Anfang ist schwer“ gezeigt von



Die Traumjobvermittlung Senden-Ay ist eröffnet

der Reha-Gruppe. Es folgte die Begrüßung durch den Vereinsvorstand, Markus Basler. Daraufhin nahm die Geschichte ihren Lauf:



Übungsleiter und Helfer leiten die »Agentur für Arbeit«



Die Elki-Gruppe besucht einen »Landwirt«



Gemischt 4 - 6 Jahre unterstützen die »Berufsfeuerwehr«

Nikolaus stellt schnell fest, dass es gar nicht so einfach ist, den richtigen Job zu finden, und so macht er sich auf den Weg zur „Traumjob-Vermitt-

In der nächsten Darbietung zeigte die Elki-Gruppe dem Nikolaus, was „Landwirte“ den ganzen Tag so machen.

Nachdem Nikolaus festgestellt hatte, dass das nicht die richtige Arbeit für ihn war, trat er den erneuten Gang zum Jobcenter an und wurde an die „Berufsfeuerwehr“ (Kinder 4-6 Jahre) vermittelt. Doch ob-

wohl Rot die Farbe des Nikolaus ist, war ihm dieser Job doch zu heiß.

Da Nikolaus super mit störrischen Rentieren klarkommt, war er der Meinung, dass er auch ein paar Bienen in den Griff bekommen wird, und so probierte er als nächstes sein Glück als „Imker“ (Mädchen 6-9 Jahre). Doch auch dieser Job war nicht das Richtige.

Als nächstes wollte Nikolaus einen richtigen „Männerjob“ mit Dreck unter den Fingernägeln ausprobieren. Kurzerhand schickte ihn der Sachbearbeiter vom Jobcenter zu den „Straßenbauern“ (Buben 6-15 Jahre). Doch auch das sagte ihm nicht zu.



Mädchen 6 - 9 Jahre besuchen einen »Imker«

lungsagentur Senden-Ay“, kurz „TV Senden-Ay“.

An dieser Stelle folgte die Übungsleiteraufführung „Agentur für Arbeit“.

Die Geschichte erzählte jetzt nach und nach von den einzelnen Stationen der Jobsuche des Nikolaus:

Im Jobcenter erhielt Nikolaus sein erstes Jobangebot: Landwirt. Nikolaus begibt sich also auf einen Bauernhof, um in diesen Beruf einmal herein zu schnuppern.



Buben 6 - 15 Jahre arbeiten beim »Straßenbau«

Dann vielleicht lieber etwas Musisches? Vielleicht Tänzer?

Bei der Vorführung „Ballerinas“, aufgeführt durch die Tanzmäuse, stellte Nikolaus fest, dass diese Tätigkeit doch etwas zu grazios für ihn ist.



Die zwei Gruppen der Tanzmäuse als »Ballerina«



Rhönrad Bambinis als »Tierpfleger«



Fördergruppe Mini weiblich sind die »Paketzusteller«

Nach einer kurzen Pause fand sich Nikolaus wieder im Jobcenter. Der Sachbearbeiter – schon sichtlich genervt, weil dem Nikolaus bisher kein Job gefallen hat – schickte ihn nun in den Zoo. Dort konnte er sein Geschick als „Tierpfleger“ (Rhönrad Bambinis) ausprobieren. Doch das war auch nicht das Richtige.

Der nächste Job, „Paketzusteller“ (Fördergruppe Minis), hätte eigentlich wie die Faust aufs Auge passen müssen, da Nikolaus ja sonst auch etwas Ähnliches macht, nur eben mit dem Rentierschlitten.

Doch auch dieser Job fiel durch und kurz darauf unterstützte Nikolaus als „Reinigungsfachkraft“ (Aufbaugruppe männlich) eine Reinigungsfirma. Doch hier machte dem Nikolaus seine Reinigungsmittel- und Staub-Allergie einen Strich durch die Rechnung.

Aber als einer wie der Nikolaus, der schon so viel herumgekommen ist und alle möglichen Sprachen spricht, war er am Flughafen in einer „Flughafen-Crew“ (Aufbau- und Fördergruppe weiblich) bestimmt gut aufgehoben. Wenn dort nicht gleich wieder gestreikt worden wäre...

Jetzt wollte Nikolaus mal etwas ganz Außergewöhnliches ausprobieren. Der Sachbearbeiter im Jobcenter schickte ihn daher kurzerhand zu den „Geisterjägern“ (Rhönrad). Das war dann aber doch zu viel Nervenkitzel und so machte sich Nikolaus mit schlotternden Knien wieder auf den

Weg zur Traumjobvermittlung-agentur.

Ein letztes Jobangebot hatte der Sachbearbeiter dort noch für den Nikolaus, nämlich als „Lokführer“ (TGM/TGW-Gruppe) einer E-Lok. Nachdem sich Nikolaus all diese Berufe angesehen



Aufbaugruppe männlich »Reinigungsfachkräfte«



Aufbau- und Fördergruppe weiblich »Flughafen-Crew«

hatte, musste er am Schluss doch feststellen, dass ihn seine eigentliche Arbeit am glücklichsten machte. Somit machte er den Zug, auf dem er sich befand, zum „Polarexpress“ lud alle, die ihm bei seiner Jobsuche behilflich waren, ein, mit ihm an den Nordpol zu kommen, um dort gemeinsam mit ihm zu feiern.

Zum Schluss kamen alle Turner zusammen und erhielten ihren wohlverdienten Applaus. Von Nikolaus gab es noch ein kleines Nikolausgeschenk für alle mitwirkenden Kinder.

Selbstverständlich war mit Kaffee und Kuchen, Schmalzbrotten, Würstchen, Glühwein und Punsch auch für das leibliche Wohl für alle Besucher gesorgt.



Rhönrad »Geisterjäger«



TGW / TGM Gruppe hat einen »Lokführer«

Die Show war sehr gut besucht und ein voller Erfolg! Vielen Dank an alle Helfer, Trainer, alle Mitwirkende, das Licht-und-Ton-Team und an alle Organisatoren! Herzlichen Dank auch an alle Zuschauer, für die tolle Stimmung und den großzügigen Applaus.

Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und freuen uns, Sie nächstes Jahr wieder bei unserer Feier willkommen zu heißen!

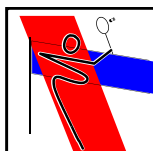
Christine Ruppert



Auf Wiedersehen im nächsten Jahr



Der Nikolaus ist bei den Kindern



Abteilungsleiter:
Oliver Span

Badminton

Bezirkssklasse A Süd 2018/2019 die Liga der vielen Unentschieden

Auch das Team des TV Senden-Ay war mit voller Überzeugung dabei. Gleich zu Beginn der Saison wurde mit einem Remis gegen die Mannschaft aus Memmingen gestartet. Vier der sechs anderen Mannschaften in der Liga



Annika im Dameneinzel

schlossen sich gleich dem Ergebnis an und spielten auch unentschieden. So ging es munter weiter im Laufe der Saison.

Nach der Abrechnung am Ende der Saison am 23. März 2019 hatte es das Team des TV Senden-Ay fertigbracht, an sieben von acht Spieltagen, sechs als Doppelspieltage, mindestens ein Unentschieden zu erreichen.

Nicht auszudenken, wenn wir unsere beiden Unentschieden gegen den späteren zweiten TV Neugablonz und Aufsteiger in die Bezirksliga in Siege umgewandelt hätten.

Somit hatten wir nach 14 Spielen mit zwei Siegen, sieben Unentschieden und fünf Niederlagen den 7. Platz (nur

knappe fünf Punkte Rückstand auf den zweiten) und damit vorletzten Platz erreicht.

Dadurch haben wir, wie schon im letzten Jahr, den Abstieg souverän verhindert.



Erster Spieltag in den neuen Trikots

Rege Teilnahme und schöner Erfolg – Kreismeisterschaften 2019

Ein Höhepunkt in diesem Frühjahr waren die Kreismeisterschaften am 25./26. Mai 2019 bei unserer Nachbarmannschaft TSF Ludwigsfeld in der neuen Gustav-Benz Halle im Neu-Ulmer Muthenhölzle.

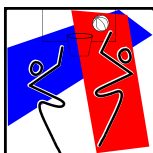
Elf Spieler des TV Senden-Ay konnten viele vordere Plätze erzielen.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

DE	Annika Schenk	2. Platz
DD	Christina Ruhland / Annika Schenk	5. Platz
HE Klasse B	Sotirios Papasotiriou	1. Platz
	Mark Dreßler	5. Platz
	Alto Speckhard	5. Platz
HD Klasse B	Oliver Span / S.Papasotirou	1. Platz
	Mark Dreßler / Sven Birzele	3. Platz
	Timo Späth / Thomas Wiedemann	6. Platz
Mixed Klasse B	Annika Schenk / Mark Dreßler	2. Platz
	Christina Ruhland / Oliver Span	4. Platz
Hobbyklasse	Henrik Jäckl	2. Platz
	Finn Zimmermann	9. Platz



Soti in Action im ersten Herreneinzel



Abteilungsleiter:
Thomas Dettling

Basketball

Jugendnews, die BiSZ !

Wir haben unser Kinder- und Jugendangebot ausgeweitet. Zusammen mit unserem Partner ScanPlusBaskets, bieten wir in Senden ein erfolgreiches Nachwuchsprogramm an, die BaskKidz School kurz BiSZ.

Das Programm hat sich bereits in vielen Städten erfolgreich durchgesetzt.

In verschiedenen Altersgruppen können Kinder an dieser Ballspielschule teilnehmen. Hier wird der Grundstein für eine erfolgreiche Basketballkarriere gelegt.

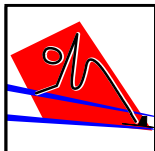


Die Basketball-Kinder bei der Nikolausfeier 2018 des TV Senden-Ay

Nähere Informationen befinden sich auf der Homepage des TV Senden-Ay unter

www.tvsendenay.de

- Abteilung Basketball



Abteilungsleiter:
Marcus Jahn

Leichtathletik

Ein Jahr wie kein anderes oder die Leichtathletik im Umbruch ...

So begann das Leichtathletik Jahr nicht mit dem traditionellen Winterlauf, sondern mit der Frage, was für ein Regulierungsmonster die EU mit der DSGVO da erschaffen hat...?

Nun ist es nicht mehr so einfach eine Laufveranstaltung zu organisieren im altbewährten Stil, nein, man muss dafür sorgen, dass sämtliche Datenschutzvorschriften eingehalten werden:

Das geht los bei den persönlichen Daten bei der Anmeldung. Komplizierter wird das noch bei Kindern, vor allem, wenn diese noch unter 16 Jahren sind, denn dann bedarf es der Einwilligung von beiden Erziehungsberechtigten. Von der Veröffentlichung von Fotos und Siegerlisten im Internet möchte ich gar nicht erst sprechen.

Es ist wie sonst überall, werden hier Fehler gemacht, laufen wir in Gefahr, dass irgendein spezialisierter Abmahnanwalt seine Chance sieht, um an Geld zu gelangen.

Wir haben uns schweren Herzens dazu entschieden, 2019 den Winterlauf auszusetzen und im Jahr 2020 mit einem professionellen Zeitmessdienstleister einen Neustart zu wagen!

Breitensport

Auch bei der Breitensportgruppe gab es einen Neustart:

Detlef Lezius hat die Leitung der Gruppe an Klaus Brandt übergeben. Die Sportabzeichen werden nun abgenommen von Karl Gropper und Klaus Brandt.

Noch einmal herzlichen Dank an Detlef für den langjährigen Einsatz!

Die Sportabzeichen wurden traditionell bei der Abteilungsversammlung am 29.11.2019 vergeben.



Winterlauf 2018, im Jahre 2019 ausgefallen, aber 2020 findet er wieder statt.

Triathlon

Die Saison begann dieses Jahr in München an der Regatta Strecke mit einem Kaltstart, die Wassertemperatur lag nur bei ca. 16°C, was aber dank Neopren Anzug auszuhalten ist.

Weitere Starts waren in Lauingen, Immenstadt und beim Duathlon Illertissen.

Damit auch die Radelform den nötigen Schliff bekam, starteten Bernd Kudermann und Marcus Jahn beim Radmarathon „Albextrem“ auf der 205 Km bzw. 265 Km Runde mit über 3800 Höhenmeter bei sonnigen 37°C am heißesten Tag des Jahres.

Trainiert wird immer Dienstag und Donnerstag im Hallenbad, im Sommer gelegentlich auch im Freiwasser. Die Trainings sind meist gut besucht, in Planung wäre noch ein Triathlon spezifisches Training am Samstag.

Laufen

Die Lauftreffs am Montag und Freitag bzw. Samstags im Winter werden fleißig besucht. Bernd Bauer durchreist halb Europa, um an den schönsten

Orten zu laufen, wie hier beim Athen Marathon auf der historischen Strecke von Marathon nach Athen im November. Wenn es Zuhause bei 10°C und Nebel schon langsam auf den Winter zugeht, ist das eine gelungene Abwechslung und ein Sommer Comeback bei sonnigen 23°C.



Beim Athen Marathon



Trotz schönster Atmosphäre ist man nach den Strapazen froh, am Ziel angekommen zu sein um zu relaxen!



Abteilungsleiterin:
Ursula Mühlberger

Reha-Sport

**Die Abteilung
Reha-Sport
wird gerade
organisatorisch umgestaltet.
Aktuelle Informationen
entnehmen Sie bitte
unserer Homepage
tvsendenay.de
Abteilung Reha-Sport**



... meine Apotheke in Senden!

ILLER-APOTHEKE

55 Jahre Ihre Gesundheit im Zentrum!



Holger Menzler

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie,
Geriatrische Pharmazie



Telefon: 0 73 07 / 56 42
Telefax: 0 73 07 / 43 02

Hauptstraße 39
89250 Senden

mail@iller-apotheke-senden.de
www.iller-apotheke-senden.de



Abteilungsleiterin:
Sandra Häußler

Schwimmen

Schwimmfest 2019

am 24.07.2019



Am 24. Juli 2019 fand das Schwimmfest statt und es trafen sich rund 70 Starterinnen und Starter.

Nach einer traditionellen Runde Seepferdchenrennen war es soweit: Die Siegerehrung mit Treppchen stand an. Hier die ersten Plätze, nochmals Glückwunsch an alle Sieger.



Florian Neymeyer und Konstantin Hoffmann
Sieger der WK7 und WK8 männlich

Es wurden folgende Platzierungen erschwommen:

	weiblich	männlich
WK 2	1. Nilla Isser 2. Melina Singer 3. Jule Marz	1. Gabriel Decker 2. Carl Stahl 3. David Bastian
WK 3	1. Franziska Zara 2. Dominika Pugachyov 3. Evelyn Blank	1. Marcel Kiefer 2. Niclas Möckel 3. Timo Haller
WK 4	1. Katharina Hoffmann 2. Nelly Dawletschin	1. Luan Hoxa
WK 5	1. Lara Butzmann	1. Phillip Matthes 2. Toni Ermler 3. Jan-Niklas Seemann
WK 6		1. Samuel Griebel 2. Leonard Strohwal
WK 7	1. Häußler Katharina	1. Konstantin Hoffmann
WK 8		1. Florian Neymeyer



Sandra und Katharina Häußler
- Ehrung nach dem 12-Minuten-Schwimmen

Sehr erfreulich waren die Ergebnisse der 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 12-Minuten-Schwimmen: Alle erreichten die Anforderungen Ihrer Altersklasse. Sieben sogar mit sehr guten Ergebnissen und sechs Personen mit guten Ergebnissen. Herzlichen Glückwunsch an Konstantin Hoffmann, der mit 27,5 Bahnen am weitesten kam. Besonders freut uns, dass auch wieder einige Mamas und Papas mitgeschwommen sind.



Katharina Hoffmann und Nelly Dawletschin
- Siegerehrung WK4 weiblich



Phillip Matthes und Toni Ermler
- Siegerehrung WK5 männlich

Herzlichen Dank für die wie immer hervorragende Organisation an Sandra Häußler und Ihre Familie.
Bis zum nächsten Schwimmfest und
Patsch Nass!

INTERSPORT®
EDLING

Berliner Straße 25 · 89250 Senden · Tel. 0 73 07 / 8 05 30
www.sport-edling.de

Ihr Teamsportpartner vor Ort



Abteilungsleiter:
Otto Fülle

TSG Blau-Rot

Kindertanznachmittag 2019

Nachdem unter der letzten Übungsleiterin die Anzahl der Mädchen in den Kindertanzgruppen auf 4 (in 2 Gruppen) geschrumpft war, hatte die TSG nach 2 Jahren ohne Kindertanzen mit der Übungsleiterin Katharina Steinbach im September 2016 einen Neuanfang gewagt. Die Beharrlichkeit im ersten Jahr hat sich letztlich ausgezahlt; inzwischen sind 40 Kinder (in 2 Gruppen) gemeldet und der Aufbau einer 3. Gruppe ist geplant.

Was die „Tanzmäuse“ in den letzten Jahren gelernt haben, konnten die Angehörigen beim Kindertanznachmittag am 10.11.2019 in der Gemeinschaftshalle Witzighausen bewundern. Die beiden Gruppen hatten jeweils 2 Auftritte und zeigten zu unterschiedlichen Rhythmen anspruchsvolle Choreografien. Das konnten die Erwachsenen dann selbst erfahren, als sie unter Anleitung von Kathi ein einfaches Tänzchen zusammen mit ihren Sprösslingen erlernten.

Zur Auflockerung des Programms (und natürlich zur Eigenwerbung) präsentierten sich auch unsere Line Dancer mit abwechslungsreich choreographierten Tänzen (Bomshellstomp und Tango).

Eine Line dance Runde unter Anleitung von Gabriele Holzmann sollte Appetit auf diese Tanzform machen und wurde von vielen Besuchern angenommen.

Ein Höhepunkt des Nachmittags aber war die Kindertombola. Nach dem letzten Auftritt der Kindergruppen durfte jedes Kind ein Los ziehen. Nach der Ausgabe der Gewinne ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende.

Unser Dank gilt den Helfern, die die Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Für die Unterstützung mit Geschenken für die Tombola danken wir:

der Raiffeisenbank Senden

der Sparkasse Senden

der Bücherwelt

Tabak und Presse Wolf

sowie der Stadt Senden

und nicht zuletzt für die Zurverfügungstellung der Gemeinschaftshalle Witzighausen.



Hallo Eltern, könnt ihr das auch?



Kindertanzrunde



Line dance für alle

Kindertanzgruppen auf der Nikolausfeier 2019

Unter dem Motto „Nikolaus auf Jobsuche“ lief das diesjährige Programm der TV Nikofeier.

Nach mehreren fehlgeschlagenen Schnupper-Arbeitseinsätzen suchte sich Nikolaus etwas Künstlerisches und landete bei den Tanzmäusen.

Die erste Gruppe mit 12 Mädchen und einem Jungen tanzten zu dem Titel „Lillifee Dance“. Der Junge, der erst neu zur Truppe dazugekommen war, fühlte sich unter den vielen Mädchen und im Licht der Scheinwerfer nicht ganz wohl, aber das gibt sich bestimmt bis zum nächsten Auftritt.

Die zweite Gruppe tanzte einen Wiener Walzer zur Musik »Once upon a December« aus dem Film „Anastasia“. Ein kleiner Junge, der seine Schwester unter den Tänzerinnen erkannte, gesellte sich spontan zu der Truppe um mitzutanzen.

Wie anschließend zu erfahren war, war dieser Job auch nicht so im Sinne des Nikolaus und so ging die Suche nach einer geeigneten Beschäftigung weiter.

Die Kinder hatten sichtlich Freude an ihrem Auftritt. Wir danken Katharina Steinbach für ihr Engagement.

Ab Januar 2020 ist eine dritte Kindergruppe für die 3- bis 5-jährigen geplant. Unterricht ist donnerstags von 16:30 bis 17:15 Uhr in der Turn- und Festhalle in Ay.

Zur Betreuung der Kindergruppen von 17:30 bis 19:00 Uhr wird eine HelferIn dringend gesucht.
H.B.



Die Kindertanzgruppen treten ein



Zuerst kommt die richtige Aufstellung



Mit ein paar Handzeichen klappt alles



Ich möchte auch mitmachen.



Warten auf den Nikolaus



Abteilungsleiter:
Oliver Müller

Turnen

Abteilungsversammlung Turnen 2019

Am Sonntag, den 26. Juni 2019 fand die Abteilungsversammlung Turnen im Vereinsheim des TV Senden-Ay statt.

Der Abteilungsleiter und die einzelnen Referenten gaben ihre Berichte über das vergangene Jahr ab, das trotz Budgetkürzungen sehr erfolgreich gemeistert wurde.

Insbesondere wurde von dem Plan berichtet, die Rhönradgruppe ab dem Jahr 2020 als eigenständige Abteilung aus der Turnabteilung auszugliedern. Darüber wurde anschließend abgestimmt und einstimmig zugestimmt.

Dieses Thema wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 27. Juni 2019 erörtert werden und zur Abstimmung kommen.

Außerdem wurden folgende Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz für den Verein und die Turnabteilung vom Abteilungsleiter Oliver Müller geehrt:



Die geehrten Abteilungsmitglieder

Carmen Sauer, Christine Ruppert, Jan Kleber, Tanja Köble, Verena Bader, Alexander Ruppert, Denise Jörder, Max Basler, Kerstin Köble und Manuel Sauer.

An dieser Stelle möchten wir der Turnabteilung für ihr Engagement in den letzten Jahren danken und wünschen weiterhin viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Vier Bayerische Meistertitel im Rhönradturnen

am 30. März 2019 für den TV Senden-Ay

Am Samstag, den 30. März 2019 fanden in Senden die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften im Rhönradturnen statt. In fünf Altersklassen gingen neun Turnerinnen des TV Senden-Ay an den Start und holten insgesamt vier Meistertitel.

Bei den Jüngsten in der AK12 ging Katharina Hoffmann zum ersten Mal in der Bundesklasse an den Start. Nach einem etwas unsicheren Anfang am Sprung konnte sich die Turnerin fangen, bei der Kür-Spirale und der Kür-Gerade zeigte die Nachwuchsturnerin dann doch noch ihre Qualitäten, so dass in der Endabrechnung dann ein hervorragender erster Platz und somit

der erste Meistertitel feststand.

In der AK13/14 taten sich die Sendener Starterinnen schwerer. Obwohl bei Bahar Alka, Vanessa Dechant und Jasmin Fischer eine deutliche Steigerung zu den Bezirksmeisterschaften zu sehen war, mussten sich alle drei hinter der starken Konkurrenz aus



Rimpar mit Platz fünf, sechs und neun zufriedenen geben.

In der Altersklasse 15/16 zeigte Lea Gmeiner einmal mehr ihre Ausnahmestellung im Bayerischen Rhönradturnen. Obwohl beim Sprung noch nicht alles wie erhofft verlief, lies die Sendenerin nie einen Zweifel an ihren Meisterambitionen aufkommen.

Nach Höchstwertungen in Sprung, Spirale und Gerade turnte sie sich ungefährdet, mit sechs Punkten Vorsprung, auf den ersten Platz und sicherte somit den Turnerinnen des TV Senden-Ay den zweiten Meistertitel am Wettkampftag.

Trotz einer starken Konkurrenz aus Weilheim und Estenfeld konnte Leonie Sauter vom TV das Tripple vollständig

machen.

Bei der Kür-Spirale, ihrer persönlichen Zitterdisziplin, zeigte die Turnerin, wie schon so oft, kleinere Unsicherheiten. Nach Kür-Sprung und dem Geradeturnen lies die Turnerin vom TV Senden-Ay aber keinen Zweifel am nächsten Gesamtsieg und somit am dritten Bayerischen Meistertitel mehr aufkommen.

Bei den Erwachsenen AK19+ zeigten Annika Fischer und Nina Rupp, dass auch sie dieses Jahr wieder ganz oben mitmischen wollen. Die Sendener Turnerinnen konnten sich von Disziplin zu Disziplin immer mehr in den Wettkampf steigern und schafften beide den Sprung aufs Treppchen.

Annika Fischer holte sich mit nur 0,3

Punkten Rückstand die Silbermedaille, Nina Rupp mit weiteren 0,2 Punkten Rückstand Bronze.

Alisha Bahcic konnte leider nach einer Trainingsverletzung im Einzelwettkampf nicht starten.

Den Schlusspunkt setzten die Rhönradturnerinnen vom TV Senden-Ay dann bei den Bayerischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften.

Mit Nina Rupp, Alisha Bahcic, Leonie Sauter, Annika Fischer und Lea Gmeiner gelang es der Mannschaft aus Senden, sich mit drei Punkten Vorsprung vor dem ASV Rimpar, auf den ersten Platz zu turnen und somit den vierten Meistertitel nach Senden zu holen.

Oliver Müller

Süddeutsche Jugendmeisterschaften Rhönradturnen

am 18.05.2019 in Weilheim. Drei Medaillen für die Rhönradturnerinnen des TV Senden-Ay.

Bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften im Rhönradturnen am Samstag, den 18.05.2019 in Weilheim war der TV Senden-Ay mit sechs Turnerinnen in vier verschiedenen Altersklassen vertreten und schaffte drei Mal den Sprung aufs Treppchen.

Das größere Ziel aber war die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Dazu mussten die Turnerinnen eine bestimmte Punktzahl, beziehungsweise den Sprung unter die besten Zehn schaffen.

Bei den Jüngsten, in der Altersklasse 12, ging Katharina Hoffmann zum ersten Mal an den Start. In der ersten Disziplin, der Kür-Geraden, zeigte die Turnerin noch etwas Nerven. Beim Sprung, in den letzten Wettkämpfen immer wieder ein Stolperstein für die Nachwuchsturnerin, zeigte sie dieses Mal zwei sichere Sprünge. Einen großen Sprung in der Rangliste machte Katharina in der Kür-Spirale. Mit der Bestnote von 5,90 Punkten sicherte sie sich letztendlich den dritten Platz und somit die Bronzemedaille.

In der Altersklasse 13/14 ging der TV gleich mit drei Teilnehmerinnen in den Wettbewerb. Bei ihrem zweiten Wettkampfsjahr in der Bundesklasse unterliefen Jasmin Fischer und Bahar Alca noch zu viele kleine Fehler in ihren Übungen, um den Sprung in die Top

Ten zu schaffen. Mit Platz 13 und Platz 15 konnten die beiden den Wettkampf dennoch äußerst zufriedenstellend beenden. Vanessa Dechant hatte ihre Nerven besser im Griff, mit einem hervorragenden siebten Platz schaffte sie erstmals die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in Leverkusen.

In der Altersklasse 15/16 schickte der TV Senden-Ay sein Nachwuchstalents Lea Gmeiner ins Rennen. Bei der Kür-Geraden blieb die Turnerin etwas hinter ihren eigenen Erwartungen und reite sich erst mal auf den zweiten Platz ein. Beim Sprung ging man dann auf volles Risiko. Mit einem gebückten Salto vorwärts mit ganzer Schraube holte sich die Sendenerin mit 7,6 Punkten die Tagesbestwertung und setzte sich knapp auf Platz 1. In der Kür-Spirale war dann letztlich ein Sturz zu viel um sich bei der starken Konkurrenz aus Darmstadt ganz vorne zu halten. In der Endabrechnung holte Lea Gmeiner mit Platz 2 den Süddeutschen Vizemeister-Titel und die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Bei den Ältesten in der Jugendklasse, den 17/18-Jährigen, wollte Leonie Sauter noch einmal alles geben, bevor



sie nächstes Jahr den Sprung in die Erwachsenenklasse macht. Hier entwickelte sich ein Bayerischer Dreikampf mit der Konkurrenz aus Weilheim und Estenfeld um den Meistertitel. Nach der Kür-Geraden und einem Sturz in der Kür-Spirale lag die Turnerin aus Senden auf dem zweiten Platz, mit der Tageshöchstwertung im Kür-Sprung holte sich Leonie Sauter aber dann doch noch die Führung zurück und belegte mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,25 Punkten den ersten Platz und sicherte sich den Titel der Süddeutschen Meisterin und die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften am 15. Juni 2019 in Leverkusen.

Olly Müller

Bayerisches Landesturnfest in Schweinfurt 2019

vom 30.05. - 02.06.2019 war der Turnverein Senden-Ay mit zwei TGM/TGW-Mannschaften vertreten

Vom 30.05. bis 02.06.2019 fand in Schweinfurt das Bayerische Landesturnfest statt. Der Turnverein Senden-Ay war dort mit zwei TGM/TGW-Mannschaften vertreten. Die Senioren- und Erwachsenen-Mannschaften starteten jeweils in der Meisterschaftsklasse unter dem Schweinfurter Motto „saustark, sausportlich und saugut“.

Bei der Seniorenklasse ab 30 Jahren hatten wir uns eine Vorbildfunktion vorgenommen, um zu zeigen wie lange man diesen Sport noch betreiben kann, da wir im Alter zwischen 43 und 55 Jahren liegen und deutlich älter als die Konkurrenz waren. Deshalb stand bei uns der Spaß im Vordergrund, da wir uns nichts mehr beweisen müssen

und mit den jüngeren Turnern körperlich nicht mehr mithalten können.

Jedoch fanden unsere Gymnastik-, Tanz- und Gesangsvorführungen, wegen unserer Kreativität, große Beachtung und Anerkennung, so dass wir unsere Gymnastikchoreografie mit dem Schwimmbrett bei der „Show der Sieger“ nochmals zeigen durften. Beim Medizinballweitwurf konnten wir sehr gute Leistungen abrufen, so dass wir insgesamt mit dem 2. Platz belohnt wurden.

Die Erwachsenen-Mannschaft startete in den Disziplinen Tanzen, Turnen, Laufen und Medizinballweitwurf. Beim Tanzen und Turnen wurden neue Vorführungen, die von einzelnen Gruppenmitgliedern choreographiert

wurden, dargeboten.

In den Disziplinen Turnen, Tanzen und Medizinballweitwurf wurden die Erwartungen erfüllt. Beim Staffellauf kam es leider zu einem Verlust des Staffelholzes, weshalb keine gute Punktzahl erreicht wurde. Es reichte aber dennoch zum 4. Platz und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Regensburg im Oktober ist sicher.

Die Stadt Schweinfurt hat sich mit musikalischer Unterhaltung an den Abenden und bestem Wetter präsentiert, so dass es ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer war. Danke auch den Schlachtenbummlern für die tatkräftige Unterstützung während des Wettkampfes.



Turngruppen Meisterschaft beim Landesturnfest

4. Platz bei der Turngruppen Meisterschaft beim Landesturnfest vom 30.05. - 02.06.2019 in Schweinfurt.

Der TV Senden-Ay war mit der neu zusammengestellten TGM Erwachsenenmannschaft vom 30.05. bis 02.06.2019 auf dem bayerischen Landesturnfest in Schweinfurt. Für das Jahr 2019 hatten wir uns vorgenommen, endlich wieder einmal in der

Meisterschaftsklasse zu starten. Da dafür nicht nur eine weitere Disziplin bestritten, sondern auch mehr Turner in einer Mannschaft gestellt werden müssen, wurden die beiden Gruppen aus dem Vorjahr zusammengelegt. So machten wir uns - Alex, Max,

Manu, Lara, Jessica, Melanie, Jan, Nina, Verena, Rebecca, Lea und Denise zusammen mit unserem Trainer Udo - am 30. Mai 2019 auf den Weg nach Schweinfurt.

Als tatkräftige Unterstützung sind Fabienne, Malin und Miriam aus unserer

Nachwuchsmannschaft auch mitgefahren. Einige Staus und dreieinhalb Stunden später konnten wir endlich unsere Unterkunft beziehen. Danach ging es erst einmal ins Zentrum von Schweinfurt, um die Wettkampfstätten, Turnfestmesse, Showbühnen und Festmeile zu erkunden.

Der Freitag startete mit einem Tanzsondertraining für uns, um dem neu einstudierten Super Mario Tanz noch den letzten Feinschliff zu verpassen. Das Training konnten wir dank des Einsatzes des ausrichtenden Vereins in einer Halle durchführen. Nach dieser Anstrengung suchten wir ein bisschen Ablenkung im Stadtzentrum, bevor wir uns auf den Weg zur Startpasskontrolle machten. Dort trafen wir auf einige bekannte Gesichter der Seniorenmannschaft, mit der wir den Abend ausklingen ließen.

Und schon war es Samstag, der Wettkampftag. Los ging es für uns mit dem Medizinballweitwurf. Hier konnten wir souverän unsere Leistung abrufen und wurden mit der Höchstpunktzahl

von 10 Punkten belohnt.

Danach folgte das Turnen. Die Nervosität bei den acht Turnerinnen und Turnern war recht hoch, da wir eine neue und anspruchsvolle Kasten-Boden Übung zeigten. Die sehr sauber geturnte Übung wurde mit 8,95 von 10 möglichen Punkten belohnt.

Ohne große Pause ging es gleich weiter mit der nächsten Disziplin, dem Tanzen. Unser Tanz wurde von einigen Gruppenmitgliedern selbst choreographiert, deshalb war die Spannung sehr groß - Wie wird er bei den Kampfrichtern wohl ankommen? Die Ausführung war für die kurze Trainingszeit sehr gut. Somit erhielten wir eine Punktzahl von 8,80.

Bisher war der Wettkampf nach diesen drei Disziplinen für uns zu Ende. Da wir dieses Jahr jedoch in der Meisterschaftsklasse antreten, stand noch die 8 x 75 Meter Laufstaffel an.

So machten wir uns in der Nachmittagshitze warm. Nach dem Start lief alles zunächst einwandfrei. Doch beim Wechsel des Staffelstabs auf

den vorletzten Läufer passierte es: Das Staffelholz fiel bei der Übergabe auf den Boden, weshalb wir leider keine gute Zeit mehr erreichen konnten. Zusätzlich wurden wir mit einem Punktabzug für einen Wechselfehler bestraft, wodurch wir leider nur 7,15 Punkte bekommen haben.

Dennoch haben wir den Tag gut gelaunt beim Burgeressen ausklingen lassen. Im Anschluss wurde noch gemeinsam mit der Seniorenmannschaft an einer Showbühne bei guter Musik gefeiert.

Bei der Siegerehrung am Sonntagvormittag konnten wir mit insgesamt 35,90 von 40 möglichen Punkten den 4. Platz erreichen und haben uns damit für die deutsche Meisterschaft im Oktober in Regensburg qualifiziert. Hierfür ist eine Mindestpunktzahl von 34 Punkten notwendig.

Wir bedanken uns bei allen mitgereisten Schlachtenbummlern für die tatkräftige und lautstarke Unterstützung. Der nächste Wettkampf wird am 6. Juli 2019 in Haldenwang sein. U.K.



Bayernpokal in der Landeskategorie der Rhönradturner

vom 29.05. - 02.06.2019 in Schweinfurt: TV Senden-Ay stärkster Verein Bayerns.

Der Bayernpokal in der Landeskategorie der Rhönradturner fand in diesem Jahr im Rahmen des Landesturnfestes vom 29.05. - 02.06.2019 in Schweinfurt statt. Der Ausrichter, die Stadt Schweinfurt, hatte hierzu das schöne Dittelsbrunner Marienbachzentrum hergerichtet.

Obwohl vielerorts dieser Freitag ein regulärer Arbeitstag war, starteten 165 Athleten, die sich von Schule und Arbeit befreien ließen.

Neben den Titeln des Bayerischen Pokalsiegers ging es auch um die begehrten fünf Plätze zur Deutschland Cup Qualifikation im Oktober in Haar bei München.

Bei den Kleinsten in der Altersklasse AKL10-12 gewann Maxima Negele vom TV Senden-Ay mit 6,85 Punkten, dahinter auf Platz 2 Pia-Luisa Renee Menz, ebenfalls vom TV Senden-Ay, mit 6,35 Punkten. Beide sicherten sich damit die Teilnahme an der Deutschland-Cup Qualifikation.

Hannah Singer belegte Platz 30 und Emely Schmidt erturnte sich Platz 32. In der AKL13/14 belegte Pelin Akarcay unter 30 Starterinnen einen hervorragenden 15. Platz.

Besonders spannend wurde es in der AKL15/16, hier lagen zwischen Platz 1 und 5 nur 0,15 Punkte. Der Titel des Bayerischen Pokalsiegers wurde gleich zweimal vergeben: Cosima Sonntag vom TV teilte sich den 1. Platz mit Eva Hermann vom TSV Haar - beide 7,70 Punkte.

Ihre Vereinskameradin Annika Engelhardt konnte sich mit Platz 11 auch noch im vorderen Drittel positionieren.

Den nächsten Erfolg feierten die Sendener Turnerinnen in der AKL 17/18. Hier holte sich den Titel der Bayerischen Vizemeisterin Lucia Kast gemeinsam mit Lea Herzog aus Würzburg (beide 7,05 Punkte).

Bei den Erwachsenen in der AKL19+ konnte sich mit 7,50 Punkten die Senderin Alina Wiedemann mit Platz 9 einen guten Mittelfeldplatz sichern.

In der AKL 25/29 dominierte Marina Gerle vom TV Senden-Ay den Wettkampf. Mit 8,30 Punkten holte sie sich souverän den Titel der Pokalsiegerin.



Die Vereinswertung gewann der TV Senden-Ay mit dreimal Gold und zweimal Silber vor dem ASV Rimpf und der TG 1848 Würzburg.



FUSSFIT

Wellness für Ihre Füße!

Praxis für qualifizierte Fußpflege · Beauty · Wellness-Massagen · Hausbesuche
Ruth Wölfli · Rauthstraße 6 · 89250 Senden-Wullenstetten
Telefon 07307-961060 · Fax 07307-923320 · ruth.woelfli@googlemail.com



www.fussfit.info

55. Deutsche Jugendmeisterschaften Rhönrad

am 15. und 16.06.2019 in Leverkusen holt der TV Senden-Ay vier von fünf möglichen Titeln.

Bei den 55. Deutschen Jugendmeisterschaften, die vom 15.-16.06.2019 in Leverkusen stattfanden, gingen die Rhönradturnerinnen vom TV Senden-Ay mit drei Turnerinnen an den Start. Bei diesem Wettkampf ging es nicht nur um die Meistertitel im Mehrkampf und in den Einzelfinals, sondern auch um den Einzug in den Bundeskader und somit die Möglichkeit bei den Qualifikationswettkämpfen für die Weltmeisterschaft 2020 in New York zu starten.

In der Altersklasse 13/14 ging Vanessa Dechant für den TV an den Start. In einem sehr eng gestaffelten Teilnehmerfeld wurde jeder Fehler hart bestraft und als erste Starterin im Wettkampf waren die Voraussetzungen für die Turnerin nicht gerade optimal. Dennoch schaffte es die Turnerin sich unter den besten 20 Nachwuchstalenten einen hervorragenden 13. Platz zu erturnen. In den Altersklassen 15/16 und 17/18 gingen für den TV Senden-Ay Lea Gmeiner und Leonie Sauter an den Start. Als Süddeutsche Vizemeisterin und Süddeutsche Meisterin in ihren Altersklassen war beiden eine Favoritenrolle sicher. Aber was dann geschah, übertraf alle Erwartungen.

Mit einer fast perfekten Kür-Geraden und der Tageshöchstwertung von 10,55 Punkten setzte sich Lea Gmeiner von der ersten Disziplin an, an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Nach einer nicht ganz fehlerfreien Kür-Spirale der Sendenerin konnte das Verfolgerfeld wieder etwas näher heran kommen, aber mit der zweitbesten Wertung beim Kür-Sprung setzte die Turnerin vom TV dann den Schlusspunkt. Mit einer Gesamtpunktzahl von 25,95 Punkten sicherte sich Lea Gmeiner den Titel der Deutschen Jugendmeisterin in der Altersklasse 15/16.

In der Altersklasse 17/18 entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Meistertitel. Nach der Kür-Spirale und der Kür-Geraden konnte sich Leonie Sauter mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,05 Punkten an die Spitze setzen. Das hieß, das Titelrennen sollte sich erst beim Kür-Sprung entscheiden. Zum ersten Mal zeigte die Sendenerin einen gestreckten Salto rückwärts mit ganzer Schraube vom Rad bei ei-

nem Wettkampf und wurde damit mit der Tageshöchstwertung belohnt. Somit war für Leonie Sauter und den TV Senden-Ay die zweite Goldmedaille des Tages sicher und damit der Titel der Deutschen Jugendmeisterin in der Altersklasse 17/18.

Im letzten Durchgang dem Kür-Sprung konnte Leonie Sauter noch einmal an ihre Leistung aus dem Mehrkampf anknüpfen und mit der Höchstwertung von 8,00 Punkten den vierten Meistertitel nach Senden holen.



v.l.: Trainer Oliver Müller, Leonie Sauter, Vanessa Dechant, Lea Gmeiner, Trainerin Cindy Göppel

Am Abend bei den Einzelfinals sollte der Goldregen für die Rhönradturnerinnen aus Senden noch weiter gehen. Hier hatten die Turnerinnen noch zusätzlich die Möglichkeit in jeder Disziplin, unabhängig von der Altersklasse, um den Meistertitel zu kämpfen.

Im ersten Durchgang der Kür-Geraden zeigte Lea Gmeiner noch einmal eine fehlerfreie Übung und wurde mit der Traumnote von 11,30 Punkten belohnt und holte damit Meistertitel Nummer drei für den TV Senden-Ay.

Im zweiten Durchgang, der Kür-Spirale, die für beide Turnerinnen nicht gerade zu deren Lieblingsdisziplin gehört, wuchsen beide dennoch über sich hinaus.

Silber für Lea Gmeiner und Bronze für Leonie Sauter waren der Lohn für ihren Einsatz.

Mit vier von fünf möglichen Meistertiteln war der TV Senden-Ay der erfolgreichste deutsche Verein bei der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaft im Rhönradturnen.

Beide Turnerinnen, Lea Gmeiner und Leonie Sauter, schafften somit den Sprung in den Bundeskader und haben jetzt die Möglichkeit, sich bei den Qualifikationswettkämpfen Anfang nächstes Jahr für die Weltmeisterschaft vom 13. - 18.07.2020 in New York zu qualifizieren.

MO



55. Allgäuer Turnerjugendtreffen 2019

am 06.07.2019 in Haldenwang

Der Turnverein Senden-Ay startete am 6. Juli 2019 mit der TGM Erwachsenenmannschaft beim 55. Allgäuer Turnerjugendtreffen in Haldenwang.

Bei dem Wettkampf im Allgäu treffen sich jedes Jahr Mannschaften aus ganz Bayern, um sich den Titel „Allgäuer Meister“ zu erturnen. Hier wollten wir unsere Leistung von der bayerischen Meisterschaft in Schweinfurt nochmals verbessern. Mit diesem Vorsatz machten wir uns an einem sonnigen Samstagmorgen mit guter Laune auf den Weg nach Haldenwang. Nachdem die Unterlagen abgeholt waren und die Startpasskontrolle durchgeführt war, ging es sofort mit dem Wettkampf los, da das Allgäuer Tujutreffen nur als Tageswettkampf ausgerichtet wird.

Die Mannschaft, bestehend aus Nina, Denise, Verena, Melanie, Rebecca, Jessica, Lara, Anna, Lea, Manuel, Max und Alex, begann mit dem Medizinballweitwurf. Hier konnten wir erneut unser Können abrufen und erreichten die Höchstwertung von 10 Punkten. Mit diesem positiven

Eindruck ging es weiter zum Tanzen. Hier starteten wir mit einer leicht veränderten Besetzung zur bayerischen Meisterschaft. Bei einer super tollen Stimmung in der Halle konnten wir uns hervorragende 9,50 von 10 möglichen Punkten ertanzen. Fast ein ganzer Punkt mehr als auf der bayerischen Meisterschaft im Juni. Somit hat sich das Training in den vergangenen Wochen wirklich ausgezahlt.

Als nächste Disziplin stand das Turnen an. Die saubere Übung wurde mit 9,10 Punkten belohnt. Beim Laufen war noch alles drin, um den ersten Platz zu erreichen. Im direkten

Duell gegen den TSV Dietmannsried ging es auf der Laufbahn um Platz 1. Diesmal gelang es uns, den Staffellauf ohne Fehler zu absolvieren, wodurch wir tolle 9,40 Punkte erreichten. Zum Schluss reichte es aber nicht auf den ersten Platz. Die Mannschaft wurde aber mit dem zweiten Platz belohnt.

Nun geht es für uns in die wohlverdiente Sommerpause, bevor im Oktober die Deutsche Meisterschaft in Regensburg ansteht.



Wir möchten uns herzlich bei Anita, die als Kampfrichterin mitgefahren ist, und bei allen mitgereisten Schlachtenbummlern für die tolle Unterstützung bedanken.
U.K.



Deutsche Turngruppen Meisterschaft 2019

vom 04.10. - 06.10.2019 in Regensburg

Nach einer längeren Sommerpause fanden von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Oktober 2019 in Regensburg die Deutschen Turngruppenmeisterschaften statt. Der TV Senden-Ay startete mit der TGM Erwachsenenmannschaft, bestehend aus Alex, Manuel, Jan, Max, Nina, Jessica, Melanie, Lara, Verena, Rebecca, Denise und Lea, die sich auf dem Landesturnfest in Schweinfurt im Juni dafür qualifizierten.

Am ersten Tag reisten wir an und bezogen unsere Unterkunft für das anstehende Wettkampfwochenende. Nachdem wir die Startpasskontrolle erfolgreich hinter uns gebracht haben, folgte eine kurze Nacht, denn wir waren bereits um 5:30 Uhr zum Frühstück eingeteilt.

Gestärkt davon machten wir uns im kalten Regenwetter auf den Weg zum Leichtathletikstadion. Die kurzen Regenspauern haben wir genutzt, um uns warm zu machen. Glücklicherweise

meinte es Petrus gut mit uns und wir konnten den Staffellauf im, zumindest von oben, Trockenen absolvieren. Mit einer Punktzahl von 9,35 von 10,00 möglichen Punkten konnten wir an unsere Leistung vom Allgäuer Turnerjugendtreffen im Juli anknüpfen.

Einen Regenschauer später ging es auch schon weiter zum Medizinballweitwurf. Nun legten wir all unser Können in jeden Wurf, um erneut die Höchstpunktzahl zu erreichen. Leider haben wir das gesteckte Ziel knapp verfehlt und erreichten 9,95 Punkte.

Nun ging es weiter ins Trockene zum Tanzen. Mit unserer Super Mario Choreographie konnten wir das Publikum mitreißen und hatten sehr viel Spaß beim Tanzen. Dafür wurden wir mit einer Wertung von 9,10 von 10 möglichen Punkten belohnt.

Mit dieser guten Stimmung machten wir uns auf den Weg zur Einturnhalle. Bei der Turnübung konnten Alex, Lara und Melanie leider verletzungsbedingt

nicht teilnehmen. Erfreulicherweise konnten wir die drei sehr gut durch Lea, Jessica und Manuel ersetzen. Die sauber geturnte Übung wurde mit 8,90 Punkten belohnt.

Am Abend machten wir uns auf den Weg zur Show der Sieger. Hier wurden zwischen den Siegerehrungen der einzelnen Wettkampfklassen nochmals einige tolle Vorführungen gezeigt. In einem Teilnehmerfeld von 16 qualifizierten Mannschaften aus ganz Deutschland konnten wir mit 37,30 von 40 möglichen Punkten den 8. Platz erreichen.

Vielen Dank an unseren Trainer Udo und die mitgereisten Schlachtenbummlern für die tolle Unterstützung! Damit haben wir die diesjährige Wettkampfsaison erfolgreich abgeschlossen. Für uns geht es aber sofort weiter mit den Vorbereitungen auf unsere Nikolausfeier am 07. Dezember 2019 in der Dreifachturnhalle in Senden.



2. Rundenwettkampf in Nürnberg 2019

am 30.06.2019 waren die Rhönradturner auch in Nürnberg wieder erfolgreich

Am Sonntag, den 30. Juni 2019 machten sich 14 Landesklasseturnerinnen und ein Turner des TV Senden-Ay auf den Weg zum 2. Rundenwettkampf nach Nürnberg. Bei extremen Temperaturen, nicht nur im Freien sondern auch in der Turnhalle, entwickelte sich eine wahre Hitzeschlacht.

In einem großen Starterfeld der Bambinis, mit insgesamt 11 Turnerinnen, konnte sich Anna Schor bei ihrem ersten Wettkampf einen guten 6. Platz erturnen. Anastasia Gaba-Dovi sicherte sich Platz 9 und auf Platz 10 folgte ihr Isabel Häußler.

In der Altersklasse A2 konnte unser einziger männlicher Teilnehmer vom TV Senden-Ay, Daniel Bias, seine Leistung aus dem 1. Rundenwettkampf bestätigen. Mit einer sauber geturnten Kür belegte er zum zweiten Mal in Folge Platz 1.

Sichtlich nervös waren die Mädchen der Altersklasse AK9/10, bei denen 5 Turnerinnen unseres Vereins an den Start gingen. Lara Ulrich behielt ihre innere Ruhe und turnte sich sicher auf den 3. Platz, gefolgt von ihrer

Vereinskameradin Femi Su Dworatschek auf Platz 4. Bedingt durch einen Sturz bei ihrer Kür, gelang Anouk Petersen nur der 8. Platz. Jolina Dworatschek auf Platz 9 und ihre Vereinskameradin Juli Herrmann auf Platz 10, erlitten das gleiche Schicksal.

In der Gruppe der AK 11/12 war das Treppchen fest in Sendener Hand. Maxima Negele erturnte sich souverän Platz 1, Emely Schmidt den 2. Platz und Hannah Singer folgte auf Platz 3.

Wieder einmal mehr unterstrich der TV damit seine hervorragende Nachwuchsarbeit, denn hier werden für viele die Weichen in die Bundesklasse gestellt.

Erfolgreich war Pelin Akacay in der Altersklasse 13/14, sie sicherte sich mit 5,85 Punkten den 1. Platz.

Eine weitere super Leistung erbrachte Cosima Sonntag in der AK 15/16 und sicherte sich ebenfalls Platz 1.



Als letzte Turnerin vom TV Senden-Ay ging an diesem Tag Alina Wiedemann in der Altersklasse 19/24 an den Start. Sie rundete mit 7,45 Punkten und einem weiteren 1. Platz den Wettkampftag ab. Mit insgesamt 5 mal Gold, 1 mal Silber und 2 mal Bronze war der TV wieder einmal der erfolgreichste Verein an diesem Wettkampftag.



TRAURINGE



Joachim Reck
UHREN SCHMUCK CREATIONEN

Hauptstraße 31
89250 Senden
Tel.: 07307/93 83 23

64. Gaukinderturnfest 2019

am 07.07.2019 in Leipzig

Turnerinnen und Turner des TV Senden-Ay erfolgreich beim 64. Gaukinderturnfest in Leipzig

Der TV Senden-Ay startete am 07.07.2019 mit insgesamt 22 Teilnehmern beim diesjährigen Gaukinderturnfest in Leipzig. Trotz einer eher überschaubaren Teilnehmerzahl konnten sich die Turnerinnen und Turner insgesamt 3 Podestplätze und viele weitere sehr gute Platzierungen in einem Feld von knapp 300 Teilnehmern sichern. Mia Fajkus konnte in ihrer Altersklasse die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. In der Altersklasse von Benedikt Bias und Jakob Strobel ging es sehr eng zu, aber die beiden holten sich hier den 2. und 3. Platz.

Abgerundet wurde das tolle Ergebnis mit einem Sieg von Rebecca Rimmele in der ältesten Altersklasse mit einer sehr starken Punktzahl von 58 von möglichen 60 Punkten.

Wettkampfklasse 52B, 6-7 Jahre:

9. Rosa Clauß

Wettkampfklasse 42L, 8-9 Jahre:

8. Luisa Pichler

19. Lea Brugger

Wettkampfklasse 42B, 8-9 Jahre:

3. Mia Fajkus

12. Liv Kiebler

12. Ida Strobel

15. Luise Köstner

18. Leana Bunk

19. Emilia Pedicillo

21. Laura Kulla

24. Sophia Hahn

Wettkampfklasse 41B, 8-9 Jahre:

4. Gabriel Decker

Wettkampfklasse 32L, 10-11 Jahre:

6. Charlotte Gossmann

12. Lena Gastrock

15. Theresa Paffen

Wettkampfklasse 32B, 10-11 Jahre:

6. Melanie Schade

27. Frida Clauß

Wettkampfklasse 31B, 10-11 Jahre:

2. Benedikt Bias

3. Jakob Strobel

Wettkampfklasse 12L, 14-15 Jahre:

5. Miriam Rimmele

6. Fabienne Beier

Wettkampfklasse 02L, 16-17 Jahre:

1. Rebecca Rimmele



Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu diesen sehr guten Ergebnissen und ein großer Dank an alle Betreuer, Kampfrichter, Eltern und Schlachtenbummler, die die Mädchen und Jungs tatkräftig angefeuert und unterstützt haben.

Nun heißt es noch zwei Wochen hart an den Übungen feilen, um bei den Vereinsmeisterschaften am 21.07.2019 noch einmal alles geben!

Kerstin Köble

Vereinsmeisterschaften im Bereich Turnen 2019

Rebecca Rimmele und Max Basler wurden am 21.07.2019 die Vereinsmeister 2019

Am Sonntag, den 21. Juli 2019 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Bereich Turnen in der Dreifach-Turnhalle in Senden statt. Insgesamt gingen 34 Turnerinnen und Turner an den Start. Die Wettkämpfer zeigten schöne Übungen und wurden mit dem verdienten Applaus belohnt.

Sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich war es ein sehr spannender Wettkampf und alle gaben ihr Bestes.

Leider verlief der Wettkampf nicht verletzungslos. Am Balken stürzte Miriam Rimmele und konnte verletzungsbedingt am letzten Gerät, dem Boden, nicht mehr antreten. Dadurch rückte die Chance auf den Sieg leider in weite Ferne.

Am Ende setzen sich Rebecca Rimmele und Max Basler durch und sicherten sich den Vereinsmeister-Titel. Herzlichen Glückwunsch!

Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen alle Turnerinnen und Turner



Die Sieger der Vereinsmeisterschaften Gerätturnen 2019

eine Medaille und eine Urkunde und ebenfalls den verdienten Applaus der Zuschauer.

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Hier ein herzliches

Dankeschön an alle Kuchenspender sowie an das Verkaufsteam. Danke auch an alle Übungsleiter und Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Christine Ruppert



Vor 50 Jahren erschien unser Turnerecho mit einem Grußwort des 1. Vorsitzenden zum ersten Mal.

In dieser ersten Ausgabe sind die 8 Hauptgruppen des Vereins aufgeführt:

1. Leistungsgruppen, Gerätturnen, Trampolinturnen, Leichtathletik, Tischtennis
2. Gesundheitsturnen, Jedermannturnen für Frauen und Männer, Versportungsport, Ballspiele
3. Kinderturnen, von 3-14 Jahre Mutter und Kind

Einen Überblick über die Leistungsgruppen Turnen zeigt der nebenstehende Ausschnitt aus dem damaligen Turnerecho.

Wenn jetzt ein allgemeiner Überblick über die Tätigkeit der einzelnen Abteilungen gegeben wird, so auch aus informativischen Gründen, wann, wo und wie man sich in einer dieser Abteilungen sportlich betätigen kann. Die in dem nachfolgenden Querschnitt fehlenden Zeit- und Ortsangaben sind in dem abgedruckten Turnhallenbelegungsplan enthalten.

Leistungsturnen der Turner und Jungturner:

Unter Leitung von Herrn Josef Ilg finden am Montag in der Turnhalle Ay, sowie am Freitag in der Turnhalle in Senden die Trainingsabende der aktiven Turner und Jungturner statt. Diese Turnstunden sind ganz auf Leistungsturnen abgestimmt, sie beginnen mit einer einleitenden Lockerungsgymnastik, anschließend ist ca. 1 Stunde Gerätturnen und enden mit einem gemeinschaftlichen Ballspiel.

Leistungsturnen der Turnerinnen und Jungturnerinnen:

Die Übungsabende der Turnerinnen und Jungturnerinnen stehen unter der Leitung von Frau Irma Schneider und Frau Sigrid Rössiger. Diese Turnstunde teilt sich nach der gemeinsamen Gymnastik in zwei Gruppen auf und zwar in eine Leistungsgruppe, sowie in eine Gruppe für Gymnastik und allgemeines Gerätturnen.

Aufbauklasse weiblicher und männlicher Jugend:

In den Aufbauklassen unseres Vereins werden die besten Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig zu einem intensiven Leistungssport herangezogen, um schon in jungen Jahren den Grundstock für eine gute spätere Leistung zu bringen. Die Aufbauklassen sind wohl eine der wichtigsten Abteilungen des Vereins. Sie stehen unter der Leitung von Frau Ingrid Trosch (weibl. Jugend) und Herrn Gerd Beyermann (männl. Jugend).

Wettkampfergebnisse

Weibl. Jugend 7-9 Jahre,
Turn 10, Geräte-3-Kampf

1. Pichler	Luisa	41,25 Punkte
2. Brugger	Lea	40,00 Punkte
3. Fajkus	Mia	36,75 Punkte
4. Köstner	Luise	31,75 Punkte
5. Strobel	Ida	31,25 Punkte
6. Hahn	Sophia	31,00 Punkte
7. Bunk	Leana	28,75 Punkte
8. Ettrich	Felicia	28,00 Punkte
9. Kulla	Laura	26,50 Punkte
10. Clauß	Rosa	25,50 Punkte

4. Lüdecke	Jessica	52,40 Punkte
5. Grandy	Lea	44,50 Punkte

Vereinsmeister weibl. 2019

1. Rimmele	Rebecca	63,25 Punkte
2. Haus	Melanie	59,75 Punkte
3. Ackermann	Nina	59,50 Punkte
4. Lüdecke	Jessica	52,40 Punkte
5. Basler	Kim	51,50 Punkte
6. Beier	Fabienne	51,35 Punkte
7. Grandy	Lea	44,50 Punkte
8. Rimmele	Miriam	35,90 Punkte

Weibl. Jugend 10-12 Jahre,
Turn 10, Geräte-3-Kampf

1. Gossmann	Charlotte	47,75 Punkte
2. Deufel	Lilli	44,00 Punkte
3. Schade	Melanie	43,25 Punkte
4. Clauß	Frida	37,25 Punkte
5. Gastrock	Lena	36,25 Punkte
6. Paffen	Theresa	33,75 Punkte

Männl. Jugend 10-12 Jahre,
Turn 10, Geräte-3-Kampf

1. Bias	Benedikt	42,25 Punkte
2. Strobel	Jakob	41,00 Punkte
3. Decker	Gabriel	32,25 Punkte
4. Negele	Samuel	26,50 Punkte
5. Dockhorn	Lukas	20,00 Punkte
6. Kucerova	Vojta	19,50 Punkte
7. Goede	Noa	15,25 Punkte

Weibl. Jugend 13-15 Jahre,
P-Übungen, Geräte-4-Kampf

1. Basler	Kim	51,50 Punkte
2. Beier	Fabienne	51,35 Punkte
3. Rimmele	Miriam	35,90 Punkte

Männl. Jugend 16 und älter,
P-Übungen, Geräte-6-Kampf

1. Basler	Max	97,35 Punkte
2. Sauer	Manuel	95,05 Punkte
3. Ruppert	Alexander	81,80 Punkte

Weibl. Jugend 16 und älter,
P-Übungen, Geräte-4-Kampf

1. Rimmele	Rebecca	63,25 Punkte
2. Haus	Melanie	59,75 Punkte
3. Ackermann	Nina	59,50 Punkte

Vereinsmeister männl. 2019

1. Basler	Max	97,35 Punkte
2. Sauer	Manuel	95,05 Punkte
3. Ruppert	Alexander	81,80 Punkte



Süddeutsche Meisterschaften Rhönradturnen 2019

Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften am 21.09.2019 in Würzburg

Am Samstag, den 21. September 2019 fanden die diesjährigen Süddeutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften im Rhönradturnen in Würzburg statt.

Für den TV Senden-Ay gingen bei den Einzelmeisterschaften die Bayerische Vizemeisterin, Annika Fischer, die Bayerische Drittplatzierte, Nina Rupp, und Alisha Bahcic an den Start. Für die Mannschaftsmeisterschaften gesellten sich noch die Deutsche Schülermeisterin Lea Gmeiner und die Deutsche Jugendmeisterin Leonie Sauter zum Team.

Nach der ersten Disziplin, dem Kür-Sprung, war für alle drei Starterinnen der Einzelmeisterschaften die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften noch in sicherer Reichweite. Während für Annika Fischer bei der Kür-Spirale alles nach Wunsch verlief, zeigten Alisha Bahcic mit einem Sturz und Nina Rupp mit zwei Stürzen zum ersten Mal kleine Schwächen.

Aber noch war nichts verloren. In der letzten Disziplin, der Gerade mit Musik, wurden die Weichen dann endgültig gestellt. Für zwei Turnerinnen liefen, trotz kleiner Wackler, die Übungen ganz gut und so stand in der Endabrechnung Annika Fischer auf Platz 6 und Alisha Bahcic auf Platz 8, was für beide die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften am 26. Oktober 2019 in Essen bedeutete. Nina Rupp hatte nach einigen kleinen Fehlern in der Übung, die man sich bei so einem starken Teilnehmerfeld nicht erlauben darf, nicht so viel Glück. Letztlich verpasste die Turnerin mit dem 13. Rang nur knapp die Qualifikation.

Bei den Vereins-Mannschafts-Meisterschaften zeigte der TV Senden-Ay einen hervorragenden Start. Nach den ersten vier Durchgängen in Kür-Sprung, Kür-Gerade und den beiden Kür-Spiralen lag der TV noch auf einem hervorragenden 2. Platz. Bei den beiden Musik-Küren musste die Mannschaft dann gegen die übermächtigen Gegner aus Darmstadt, Taunusstein und Weilheim zu viele Punkte lassen und so verpasste der TV mit Platz 4



Annika Fischer,

am Ende knapp die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Müller, Oliver



Deutsche Meisterschaften Rhönradturnen 2019

am 26.10.2019 in Essen

Freude und Leid lagen ganz nah beieinander.

Am Samstag, den 26.10.2019, wurden die 58. Deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen in Essen ausgetragen. Außer um die Meistertitel im Mehrkampf und die Titel bei den Einzelfinals, kämpften die 30 Turnerinnen und Turner um einen der zehn begehrten Plätze für die WM-Qualifikationsturniere im März 2020. Vom TV Senden-Ay gingen Annika Fischer und Alisha Bahcic an den Start und sollten ihre eigenen Erwartungen übertreffen. Bereits nach der ersten Disziplin, der Kür-Spirale, wurde klar, dass der Leistungsstand unter den 24 besten deutschen Rhönradturnerinnen extrem hoch war und kleinste Fehler entscheidend sein sollten. Alisha Bahcic zeigte in der Spirale eine fast fehlerfreie Übung und erhielt mit 9,70 Punkten die fünftöchste Wertung. Mit 8,15 Punkten reite sich Annika Fischer vorerst im Mittelfeld ein.

Nach dem Kür-Sprung änderten sich für die Sendener Turnerinnen die Vorzeichen. Annika Fischer schob sich mit dem siebtbesten Sprung wieder ganz nah an die besten Zehn heran, während Alisha Bahcic in Ihrer persönlichen Zitterdisziplin einige Plätze verlor. Über den Einzug in die Top-Ten sollte die letzte Disziplin, die Kür-Gerade mit Musik entscheiden. Hier glänzte Annika Fischer mit der achtbesten Kür und 9,25 Punkten. Alisha Bahcic blieb mit 7,90 Punkten etwas hinter ihren eigenen Erwartungen zurück.

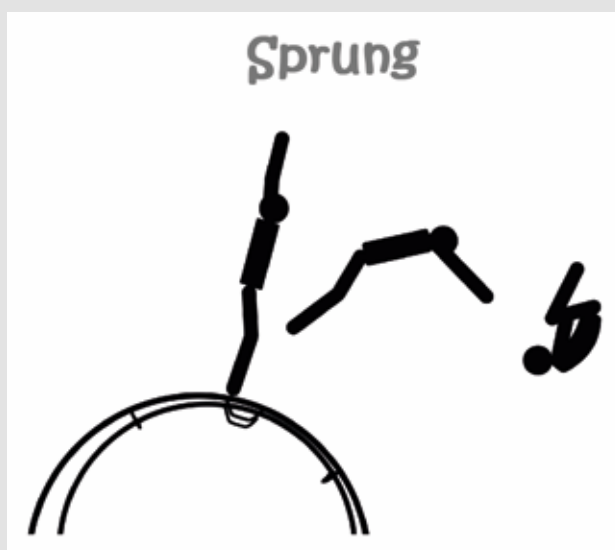
Für beide sollte die Siegerehrung ein sehr emotionaler Augenblick werden, denn Annika Fischer belegte letztlich Platz 10 und somit das letzte Ticket für die WM-Qualifikationsturniere im nächsten Jahr, Alisha Bahcic verpasste mit dem undankbaren 11. Platz hauchdünn die Qualifikation.

Beide Turnerinnen krönten Ihre Leistungen dennoch mit dem Einzug in die Einzelfinals. Annika Fischer beendete ihren Finalwettkampf am Sprung mit dem 5. Platz, Alisha Bahcic versüßte sich beim Einzelfinale mit Platz 6 in der Kür-Spirale ihr Ausscheiden.

Oliver Müller



Alisha Bahcic und Annika Fischer



Fünf Tickets für den Deutschland Cup 2019

Am 12.10.2019 zeigten fünf Rhönrad-Turnerinnen des TV Senden-Ay in München Haar ihr Können.

Am Samstag, den 12.10.2019 zeigten fünf Turnerinnen des TV Senden-Ay in München Haar beim Qualifikationswettbewerb ihr Können und wurden belohnt.

Völlig unerwartet konnten sich alle Starterinnen für den Deutschland-Cup vom 8 – 10.11.2019 in Bielefeld qualifizieren. Bei sehr starker Konkurrenz setzten sich alle fünf angetretenen Sendener Turnerinnen gegen ihre Konkurrenz durch. Am Deutschland Cup startet man nicht nur für den Verein, sondern man repräsentiert das Team Bayern. Kaum ein Verein hat es je geschafft, so viele Einzelturnerinnen am Deutschland Cup zu stellen. Somit ist das auch für uns ein neuer Rekord und ein ganz besonderer Erfolg.

Um die Qualifikationsnorm überhaupt zu bekommen, werden die beiden Wertungen von Bayernpokal und Qualifikationswettbewerb addiert. Die ersten drei in der Altersklasse 11-12 sowie die ersten beiden in den verschiedenen Altersklassen ab 13 bis 29



werden für das Team Bayern starten. Bei den 11- bis 12-Jährigen zeigten alle sechs vorqualifizierten Turnerinnen außergewöhnlich starke Übungen, so auch unsere beiden Starterinnen.

Maxima Negele turnte ihre Übung in Perfektion und wurde verdient 1. mit 7,55 Punkten. Pia Menz hatte nur einen ganz kleinen Vorsprung vom Bayernpokal und musste alles geben, um ihn zu verteidigen. Sie zeigte eine sehr starke Übung und sicherte sich so den 2. Platz für Bielefeld mit 6,9 Punkten.

In der Altersklas-

se 15-16 startete Cosima Sonntag. Auch sie konnte ihre Übung fehlerfrei abrufen und wurde mit einer sauber durchgeturnten Übung Zweite.

Mit einer weiteren hohen Wertung von 8,1 Punkten holte sich Lucia Kast den 1. Platz in Ihrer Altersklasse 17-18. Marina Gerle startete in der ältesten Altersklasse 25+ und zeigte souverän ihre Kür und wurde mit 8,5 Punkten und dem 1. Platz belohnt.

Nun geht es in die Planung für unseren Deutschland-Cup. Dort ist unser Ziel: Gute Wertungen, schöne Kürren und erfolgreiche Platzierungen zu turnen.



Deutschland Cup Rhönrad 2019

Das Saisonhighlight der Landesklasse im Rhönradturnen vom 08.11. - 10.11.2019 in Bielefeld.

Die Sendener Rhönradgruppe hat sich mal wieder auf Wettkampftour quer durch Deutschland begeben. Mit gleich 5 vorqualifizierten Turnerinnen reiste ein kleiner Teil des Teams vom 8. - 10. November 2019 nach Bielefeld zum Deutschland Cup.

Das ist für die Landesklasse, also für die Turnerinnen, die den Rhönrad-sport auf Breitensportebene betreiben, gleich zu setzen mit deutschen Meisterschaften. Man geht dort für das Team Bayern an den Start. Nur einem ausgewählten Teilnehmerfeld wird diese Ehre zu Teil.

Die Großveranstaltung mit über 300 Teilnehmern glich einer organisatorischen Meisterleistung. Mit hoch gesteckten Zielen gingen unsere Mädels voll motiviert in ihren jeweiligen Altersklassen an den Start. Aus den letzten Jahren wissen wir, wer vorne mitmischen will, darf sich tatsächlich keine Fehler erlauben.

Den größten Erfolg konnten wir gleich morgens bei unseren Nachwuchsturnerinnen verzeichnen. Maxima Negele hielt dem Erwartungsdruck stand,



Maxima Negele kommt in der Altersklasse 10-12 auf Platz 1

erfüllte ihre Favoritenrolle, die sie sich letztes Jahr bereits erarbeitet hatte und gewann in der Altersklasse 10-12 mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,05 Punkten.

Pia Menz konnte bei gleicher Konkurrenz ihre Übung ebenfalls mit voller Schwierigkeit abrufen. Ein Minipatzer reichte allerdings bereits aus, um aus den Medaillenrängen zu rutschen. Bei einem Teilnehmerfeld von über 20 Turnerinnen belegte sie im Endklassement einen hervorragenden 9 Rang.

Cosima Sonntag zeigte ungewöhnliches Nervenflattern. Trotz fehlerfreiem Einturnen am Morgen konnte sie nicht alles wie geplant zeigen und belegte letztlich bei einem 25 Kopf starken Teilnehmerfeld den 12. Platz.

Auch unsere Routinierteste, Marina Gerle, durfte in der Altersklasse 24 Jahre und älter am Samstag an den Start gehen.

Zu später Stunde fiel es einigen sichtlich schwer, die Konzentration zu bewahren. Darin sahen wir unsere Chance.

Marina startete perfekt in den Wettkampf. Leider unterlief auch ihr ein Flüchtigkeitsfehler. Es bleibt zwar der Wehrmutstropfen, dass sie einen Podestplatz damit verfehlt hat, im Endergebnis kann aber auch sie mit ihrem 7. Rang sehr zufrieden sein.

Es blieb noch Lucia Kast. Sie durfte in der Altersklasse 17/18 am Sonntag an den Start gehen.

Unsere „ein Fehler Serie“ riss leider auch bei ihr nicht ab. So musste auch sie sich von einem Top 5 Platz verabschieden. Konnte sich aber, wie ihre Teamkollegen am Vortag, mit Platz 10 souverän im vorderen Drittel platzieren.

Mit einer Deutschland Cup Siegerin und 4 Top 10 Plätzen haben wir den TV Senden-Ay sowie das Team Bayern bei dieser Großveranstaltung ehrenhaft vertreten.

Wir danken allen Unterstützern, dem Trainer- & Kampfrichter-Team, sowie unserem Verein für den Rückhalt, den wir all die Jahre erfahren haben.



5 Sendener Turnerinnen für das Team Bayern

Bayernpokal 2019 - Gerätturnen weiblich

- Vorkampf am 18.05.2019 in Vöhringen
- Rückkampf am 19.10.2019 in Weißenhorn

Neue Erfahrungen, gute Ergebnisse, aber leider auch Verletzungsspech – so kann man die Wettkämpfe der Mädchengruppen des TV Senden-Ay im Bayernpokal Gerätturnen dieses Jahr zusammenfassen.

Zum Vorkampf, am Samstag, den 18.5.2019 in Vöhringen, traten wir mit insgesamt vier Mannschaften in drei verschiedenen Altersklassen an. Die jüngsten Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren starteten als 5er-Mannschaft das erste Mal bei diesem Wettkampf und waren natürlich sichtlich aufgeregt und gespannt. Nach Stürzen am Balken und kleineren Schwierigkeiten an den anderen Geräten waren die Mädels nach dem Vorkampf mit einer Gesamtpunktzahl von 211,85 Punkten auf Platz 11.

Beim Rückkampf am Samstag, den 19.10.2019 in Weißenhorn, zeigten sie dann, dass sie fleißig an ihren Übungen gearbeitet haben, sodass vor allem die Balken- und Bodenwertungen deutlich besser ausfielen und sie sich am Ende auf Platz 9 hocharbeiten konnten. Wir sind sehr stolz auf diese Leistung und die gute erste Wettkampfsaison der Mädchen, die sie mit Bravour absolviert haben!

In der Mannschaft turnten: Lea Brug-

ger, Lena Gastrock, Charlotte Gossmann, Theresa Paffen, Luisa Pichler.

Unsere zweite Mannschaft mit Kim Basler, Fabienne Beier, Lilli Deufel, Miriam Rimmele und Malin Starz startete in der Altersklasse der 14 bis 17-jährigen. Da unsere Mannschaft hier zu den Jüngsten gehörte, waren die Erwartungen sehr gering und leider mussten wir am Vorkampf auch auf zwei Turnerinnen verzichten, sodass wir an jedem Gerät eine Wertung zu wenig hatten. Obwohl die drei übrigen Turnerinnen dennoch einen sehr guten Wettkampf zeigten, landeten sie nach dem Vorkampf nur auf dem 14. Platz. Da für die Gesamtpunktzahl am Ende die Wertungen des Vor- und Rückkampfes addiert werden, konnte dieser Rückstand leider nicht mehr aufgeholt und lediglich ein Platz

gutgemacht werden.

Wir sind dennoch sehr stolz auf die Mädels, da sie zwei saubere Wettkämpfe durchgeturnt haben und hoffen, dass wir nächstes Jahr mit einer vollen Mannschaft an den Start gehen können.

Da in der Altersklasse 18 Jahre und älter in vielen Vereinen im Turngau



Beim Bayernpokal-Vorkampf

leider nur noch wenige Turnerinnen übrigbleiben, gingen wir am Vorkampf mit zwei gemischten Mannschaften an den Start. Nina Ackermann, Jessica Lüdecke, Rebecca Rimmele und Hanna Zanker vom TV Senden-Ay turnten gemeinsam mit Theresa Bertele vom SC Vöhringen, Sina Karletshofer vom SV Oberelchingen und Patrizia-Kim Mayer vom ASV Bellenberg.

Nach einem sehr guten Wettkampf konnte sich die erste Mannschaft nach dem Vorkampf mit hauchdünnem Vorsprung den 1. Platz sichern und die zweite Mannschaft lag auf dem 3. Rang.

Leider mussten wir am Rückkampf wegen Verletzungen auf einige Mädchen verzichten und so gingen wir mit nur einer Mannschaft an den Start. Am Balken erwischten wir dieses Mal einen rabenschwarzen Tag und jede Turnerin musste mindestens einmal vom Gerät absteigen, sodass die Mannschaft auf den 2. Platz zurückfiel. Da sich aber die ersten beiden Mannschaften für den Regionalentscheid der Region Schwaben qualifizieren, haben die Mädchen am 09.11.2019 noch einmal die Chance sich zu beweisen und die Saison mit einem guten Ergebnis abzuschließen. Bis dahin heißt es für einige nochmal an den Übungen zu feilen, während wir uns mit allen Mädchen auf die Nikolausfeier am 07.12.2019 vorbereiten.

Kerstin Köble



8. Austrian Open in Salzburg 2019 am 16.11.2019

Am 16. November 2019 gingen sechs Rhönrad Turnerinnen des TV Senden-Ay bei den diesjährigen offenen Österreichischen Meisterschaften an den Start. Für Annika Fischer, Leonie Sauter und Lea Gmeiner war das gleichzeitig auch die erste Standortbestimmung für die WM Qualifikation im März nächstes Jahr.

In der Schülerklasse startete Katharina Hoffmann zum ersten Mal in einem internationalen Wettkampf. Trotz anfänglicher Nervosität konnte die Turnerin einen ordentlichen Wettkampf zeigen und belegte den 6. Platz.

Lea Gmeiner startete als Titelverteidigerin bei den Juniorinnen. Nach ungewohnten zwei Stürzen in der Spirale setzte sich die Sendener Turnerin auf den zweiten Platz fest. Auch nach Sprung und Kür-Gerade änderte sich daran nichts mehr, so dass sie sich zum Schluss die Siegermedaille umhängen konnte.

Bei den erwachsenen Turnerinnen gingen Annika Fischer, Alisha Bahcic, Nina Rupp und erstmalig Leonie Sauter an den Start. Der amtierenden Deutschen Jugendmeisterin Leonie Sauter wurde schnell bewusst, dass der Aufstieg in die Erwachsenen Klasse schwierig werden wird. Mit neuer Spirale-Kür, neuer Musik-Kür und Nervenflattern im Sprung, musste die Turnerin vom TV erstmals Lehrgeld bezahlen und belegte den 9. Platz.

Die WM Qualifikantin Annika Fischer zeigte dagegen schon etwas mehr Routine. Mit überzeugenden Leistungen in Spirale und Gerade mit Musik und der zweit höchsten Wertung im Sprung konnte sich die Sendenerin den guten 5. Platz sichern. Auch für Alisha Bahcic, Platz 8 und Nina Rupp, Platz 13 lief der Wettkampf nach Wunsch.



Von oben: Katharina Hoffmann, Lea Gmeiner, Annika Fischer, Alisha Bahcic, Nina Rupp, Leonie Sauter.

In der Mannschaftswertung belegte der TV Senden-Ay für Deutschland hinter der Schweiz und Österreich und vor Norwegen den 3. Platz. OM

SANDINI®
★★★★★
feel the comfort

Lagerverkauf

Montag - Freitag 9:00 - 15:00 Uhr

PREMIUM Kissen
Reise / Freizeit / Zuhause



GPS Gewerbepark Senden • Erich-Rittinghaus-Str. 2 • Gebäude 11 • 89250 Senden • www.sandini.de

Was ist TV-Plus?

Unsere Abteilung bietet Ihnen ein umfangreiches Sport- und Fitnessprogramm für jedes Alter an. Kommen Sie einfach zum Schnuppern bei uns vorbei. Bei unseren offenen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Bei den Aktionskursen bitte den Beginn in der Geschäftsstelle erfragen.

Offenes regelmäßiges Training:

Diese Stunden sind für TV Plus Mitglieder kostenlos oder für Nichtmitglieder über 10er Karten möglich.

- Bodyforming
- Power Workout
- Step
- Step & Style
- DeepWORK®

Wechselnde Aktionskurse Prävention/ Gesundheit:

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Für TV Plus-Mitglieder sind diese kostenlos und für Nichtmitglieder sind die Preise aus den Angebotsflyern oder bei der Geschäftsstelle ersichtlich

- Wirbelsäulengymnastik
- Beckenbodentraining

Wechselnde Aktionskurse:

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Für TV Plus-Mitglieder ist dies kostenlos und für Nichtmitglieder sind die Preise aus den Angebotsflyern oder bei der Geschäftsstelle ersichtlich.

- Do it! - Workout
- Nordic Walking
- Rückentraining mit Pilates
- Pilates
- Yoga



Ihr freundlicher Partner für ...

- Computer • Drucker • Monitore
- Zubehör • Verbrauchsmaterial
- Service und Beratung
- Kopieren • Drucken • Binden
- Großformatdruck • Beschriften
- Textildruck • Laminieren u. v. m.

Die günstige Paket-Alternative
für Deutschland u. viele Länder Europas

Hermes

Wir informieren sie gerne!

Hermes
What's got us moving!



Die clevere Wahl beim
Briefversand in Deutschland.
Vergleichen lohnt sich!

für individuelle Lösungen
im Herzen Sendens!



DATA
print

Inh. Friedrich Strobel

89250 Senden • Hauptstraße 31 • Tel. 07307-951115
e-mail: post@dataprint-senden.de • Fax 07307-951116

TV Plus Kursplan & offene Trainingseinheiten ab Januar 2020 im Vereinsheim

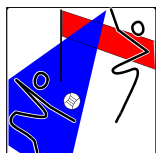
(aktuelle Angaben in der Geschäftsstelle erfragen oder im Internet: www.tvsendenay.de)

Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag
1. OG	Dach	1. OG	Dach	Dach	1. OG	Dach	Dach
		Kurs ab 14.01.2020 09:00 – 10:15 Rückentraining (Sandra Geisinger) Physiotherapeutin A		09:00 – 10:00 Bodyforming (Ulla Müller) Lizenzierte Übungsleiterin A			09:00 – 10:00 Step & Style auch für Anfänger (Ulla Müller) Lizenzierte Übungsleiterin A
		Kurs ab 14.01.2020 10:20 – 11:35 Rückentraining (Sandra Geisinger) Physiotherapeutin A					
		Kurs ab 07.01.2020 17:45 – 18:45 Rückentraining mit Pilates (Christi Mangold) Pilatestrainerin A		Kurs ab 08.01.2020 18:00 – 18:45 Do it! - Workout (Manuela Weyrich-Fechter) deepWORK®-Basic- Trainerin A			
Kurs ab 13.01.2020 19:00 – 20:00 Pilates I auch Anfänger mit Vorkenntnissen (Renate Schönmann) lizenzierte Pilatestrainerin A+	19:00 – 19:55 Step Aerobic Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention F	Kurs ab 07.01.2020 18:50 – 19:50 Rückentraining mit Pilates (Christi Mangold) Pilatestrainerin A		18:50 – 19:50 deepWORK® (Manuela Weyrich-Fechter) deepWORK®-Basic- Trainerin A+			Kurs ab 17.01.2020 17:30 – 18:45 Yoga für jeden (Renate Göbel) Lizenzierte Yogalehrerin A
Kurs ab 13.01.2020 20:05 – 21:05 Pilates II auch Anfänger mit Vorkenntnissen (Renate Schönmann) lizenzierte Pilatestrainerin A+	20:00 – 20:45 Power Workout (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention A			Kurs ab 01.04.2020 19:00 – 20:15 Nordic Walking- Outdoor (Sabine Wilhelm) Übungsleiterin Prävention A+		Kurs ab 16.01.2020 19:15 – 20:15 Kickbox-Aerobic (Sükran Dizdarevic) WAKO-Kickboxaerobic- Instructor A	

Legende: Kurs: (Anmeldung erforderlich, Kursbeginn beachten)

A = Anfänger
A+ = Anfänger mit Vorkenntnissen
F = Fortgeschrittene

offene Stunden: (Teilnahme jederzeit ohne Anmeldung möglich)



Abteilungsleiterin
Gudrun Oppold

Volleyball

Wir spielen Volleyball



Die Kleinen mit den Volleybällen
Mit einfachen Ballspielen versuchen wir den Jüngsten die Freude
am Volleyball zu vermitteln. Wir haben viel Spaß dabei.



Mit den Kleinen im Kreis
Jedes Kind darf sich eine Gymnastikübung aussuchen und vorführen.
Alle Kinder machen diese Übung dann mit.



Jugendliche Spieler
Ballkoordination, Grundtechniken und Regelkunde werden in
diesem Training gefördert. Spaß fehlt bei uns in keinem Training.

Volleyball - Trainingsübersicht

Jugend männl. + weibl.	15 - 20 Jahre	Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr	W.Z.-Mittelschule Senden Dreifachturnhalle B
Aktive Mixmannschaft		Mittwoch 19.00 - 22.00 Uhr	W.Z.-Mittelschule Senden Dreifachturnhalle B
Hobby männl. + weibl.		Mittwoch 20.30 - 22.00 Uhr	W.Z.-Mittelschule Senden Dreifachturnhalle C
Kinder männl. + weibl.	6 - 10 Jahre	Freitag 17.30 - 19.00 Uhr	Bgm. Engelhart Schule Halle 2
Jugend männl. + weibl.	10 - 15 Jahre	Freitag 19.00 - 20.30 Uhr	Bgm. Engelhart Schule Halle 2
Freizeit Training	alle Altersklassen	Freitag 20.30 - 22.00 Uhr	Bgm. Engelhart Schule Halle 2



Erwachsene Spieler in der 3-Fach-Turnhalle
Die Mixmannschaft bietet spielbegeisterten Spielern, ihre Leidenschaft auf dem Spielfeld auszuleben und aktiv an den Spielrunden teilzunehmen.



Erwachsene und Jugendliche am Netz
Erwachsene Spieler treffen sich mit Jugendlichen am Freitagabend, um gemeinsam Volleyball zu trainieren und spielen.

Robert-Bosch-Str.6 | 89250 Senden | Fon: 0173 / 7371482
e-mail: info@medizin-und-brandschutz.de
www.medicin-und-brandschutz.de

UG (haftungbeschränkt)

RaS Medizin- und Brandschutztechnik

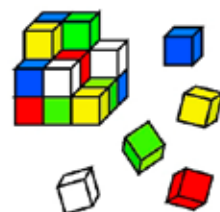
Betriebliche Brandschutzbetreuung
Feuerwehr- und Brandschutzpläne
Brandschutzkonzepte
Feuerbeschau

Brandschutzunterweisungen
Brandschutzhelferausbildung nach ASR A2.2
Prüfungen von Brandschutztüren/ -toren und Feststellanlagen
Prüfungen von Rauchwarnmeldern und Feuerlöschern

Erste-Hilfe- /Notfallausstattung
Erste-Hilfe-Kurse
STK/MTK- Prüfungen



Mitglied in der





Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2020

am Donnerstag, den 25. Juni 2020, 19:30 Uhr

im TV-Vereinsheim, Lange Straße 43 in Senden

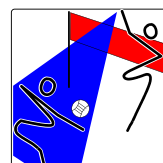
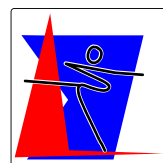
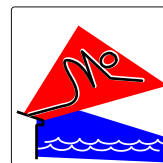
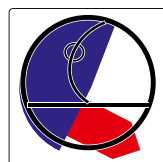
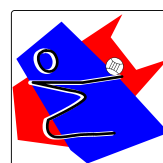
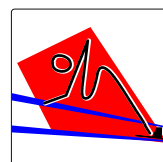
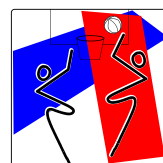
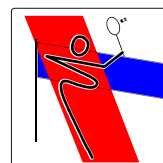
vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte Kassier und Kassenrevision
5. Bericht Jugendwart
6. Berichte Abteilungen
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Wahlen
11. Wünsche und Anregungen

Anträge zur ordentlichen Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis zum 16.06.2020

beim 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Die aktuelle Tagesordnung wird auf der Homepage, im Stadtboten und durch Aushang veröffentlicht.





Immobilienangebote unter
www.wohnbau-inhofer.de

Die ganze Welt des Einrichtens in Europas größter Wohnwelt!

MONDO®

SCHÖNE MÖBEL. SCHÖNER LEBEN.



möbel Nur in Senden!
inhofer
Europas größte Wohnwelt

Möbel Inhofer GmbH & Co. KG
Ulmer Straße 50 • 89250 Senden
info@moebel-inhofer.de

Tel. 07307 / 85-0
Fax 07307 / 85-8200
www.moebel-inhofer.de

**Möbel und mehr auch
online erhältlich:
www.inhofer.de**



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis



**Wir bringen Ihre
Zähne in Bestform.**



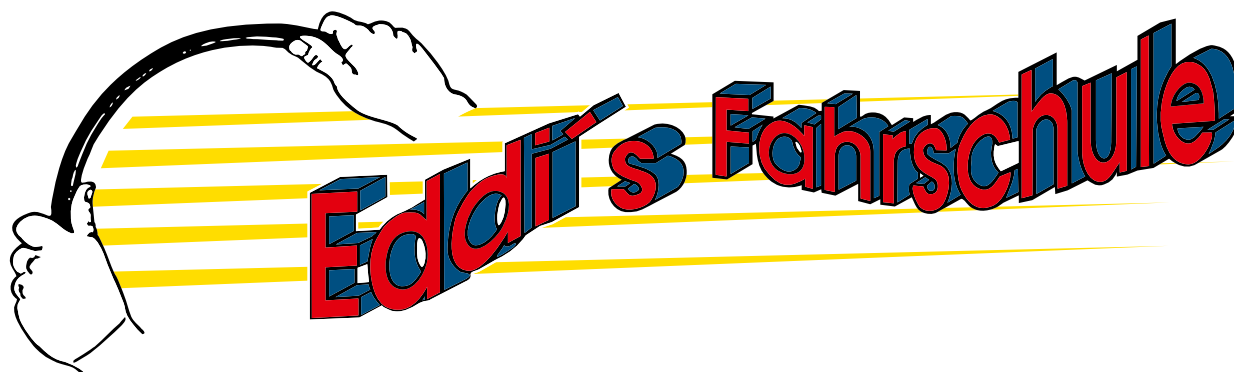
**DR. GENTNER & KOLLEGEN
KIEFERORTHOPÄDISCHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49 (0)7307-31555
Telefax: +49 (0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Ihre Kieferorthopädische Praxis in Senden

Zahnspangen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Modernste, auch unsichtbare Behandlungsmethoden.
Flexible Beratungstermine auch in der schulfreien Zeit.
Großzügige Praxisräume mit barrierefreiem Zugang.
Kostenlose hauseigene Tiefgarage.

Unser erfahrenes Team freut sich auf Sie.



UNTERRICHT

Dienstag und Donnerstag
ab 19.00 Uhr

Senden 33532 ☎
Inh.: Edwin Pimpl

ANMELDUNG

Dienstag und Donnerstag
ab 18.30 Uhr

Täglich telefonisch
ab 9.00 Uhr

DAIMLERSTR. 5